



**UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN  
IN ÖSTERREICH  
1993 - 2006**

Juli 2007

# VORWORT

Informationen über Unternehmensneugründungen sind in den Mitgliederevidenzen der Wirtschaftskammern nicht unmittelbar vorhanden, da die den Wirtschaftskammern von den Gewerbebehörden übermittelten Daten über die Vergabe neuer Gewerbeberechtigungen unter Gründungsgesichtspunkten nicht eindeutig sind. Vielfach fehlen Angaben darüber, welche konkreten Hintergründe neue Kammermitgliedschaften haben.

Um „echte“ Neugründungen feststellen zu können, müsste entweder direkt bei der Gewerbebeanmeldung oder mittels nachträglicher Einzelfeststellung eine Kategorisierung vorgenommen werden, die es erlaubt, auch Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, etc. eindeutig zu identifizieren. Letzteres ist angesichts des damit verbundenen enormen Administrationsaufwandes kaum bis gar nicht zu bewältigen. Als Alternative kann die Größenordnung „echter“ Unternehmensneugründungen jedoch mit Hilfe einer gezielten Verknüpfung verschiedenster Merkmale abgeschätzt werden.

Die in dieser Broschüre vorgelegten Gründungsdaten sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl „echter“ Neugründungen liefert. Dabei werden anhand einer Reihe von Einzelaspekten sukzessive möglichst alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, ausgeschlossen.

Die hier präsentierten Gründungsdaten sind als Annäherungswerte zu verstehen, die gewisse Ungenauigkeiten aufweisen. Aufgrund der großen Nachfrage nach Gründungsdaten erscheint die Inkaufnahme solcher Unschärfen aber vertretbar, vor allem aufgrund der Tatsache, dass infolge des Fehlens einer umfassenden Datenquelle für Unternehmensneugründungen vielfach globale Aussagen über das Gründungsgeschehen auf Basis unvollständiger Register (zB des Firmenbuches) getroffen werden.

Die vorliegende Gründungsstatistik soll und kann weiter reichende Bestrebungen der Wirtschaftskammern oder anderer Institutionen zur exakten Bestimmung und Kennzeichnung von Gründungen nicht ersetzen. Insgesamt hofft die Wirtschaftskammer aber mit den nun bereits für vierzehn Jahre (1993 bis 2006) verfügbaren Ergebnissen einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion über das Ausmaß und die Struktur der jährlichen Unternehmensneugründungen zu leisten.

Wien, im Juli 2007

# INHALTSÜBERSICHT

**Begriffsabgrenzung**

**Methodenbeschreibung**

**Wichtigste Ergebnisse**

## **Grafikteil**

Unternehmensneugründungen: Entwicklung 1993-2006

Unternehmensneugründungen: 1993-2006 nach Bundesländern

Gründungsintensität 1993 - 2006

Gründungsintensität 2006 nach Bundesländern

Unternehmensneugründungen 2006 nach Rechtsformen

Unternehmensneugründungen 2006 nach Sparten

Unternehmensneugründungen 2006: Natürliche Personen und Frauenanteil

Unternehmensneugründungen 2006: Natürliche Personen nach Altersgruppen

Unternehmensneugründungen 2006: Natürliche Personen: Durchschnittsalter

## **Tabellenteil**

Unternehmensneugründungen 1993-2006 nach Bundesländern

Gründungsintensität 1993-2006 nach Bundesländern

Unternehmensneugründungen 1993-2006 nach Rechtsformen

Unternehmensneugründungen 1993-2006 nach Sparten:  
näherungsweise Schwerpunktzuordnung

Unternehmensneugründungen 1993-2006 nach Sparten:  
Spartenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)

Unternehmensneugründungen 1993-2006 nach Sparten und Bundesländern:  
näherungsweise Schwerpunktzuordnung

Unternehmensneugründungen 1993-2006 nach Sparten und Bundesländern:  
Mehrfachzählung

Unternehmensneugründungen 1993-2006 nach Fachgruppen:  
näherungsweise Schwerpunktzuordnung

Unternehmensneugründungen 1993-2006 nach Fachgruppen:  
Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)

Unternehmensneugründungen 1993-2006  
natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht

Unternehmensneugründungen 1993-2006  
natürliche Personen: insgesamt und Frauenanteil

Unternehmensneugründungen 2006: natürliche Personen  
nach Geschlecht und Sparten

Unternehmensneugründungen 2006: natürliche Personen  
nach Geschlecht und Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung)

Unternehmensneugründungen 2006: natürliche Personen  
nach Geschlecht und Branchen (Mehrfachzählung)

Unternehmensneugründungen 2006: natürliche Personen  
nach Altersgruppen

Unternehmensneugründungen 2006: natürliche Personen  
nach Altersgruppen und Geschlecht

Unternehmensneugründungen 1993-2006: natürliche Personen  
Durchschnittsalter nach Bundesländern

Unternehmensneugründungen 2006 nach politischen Bezirken

## Begriffsabgrenzung

Die von den Wirtschaftskammern Österreichs jährlich veröffentlichten Mitgliederzahlen auf den einzelnen Ebenen der Wirtschaftskammerorganisation repräsentieren jeweils Jahresendstände und basieren auf den Mitgliederevidenzen der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Die aus dem Vergleich von Jahresendständen resultierenden Zunahmen dokumentieren die Nettoveränderung des Mitgliederstandes im Vergleichszeitraum.

Hinter den auf diese Weise ermittelten Mitgliederzuwächsen verbirgt sich eine deutlich höhere Zahl an Zugängen, die gleichzeitig von einer bestimmten Zahl an Abgängen begleitet wird. Die Nettoveränderung (Zugänge minus Abgänge) gibt somit nicht Auskunft über das Gründungsgeschehen, sondern liefert lediglich einen Anhaltspunkt dafür, wie stark das Ausmaß an Unternehmensgründungen jenes an Unternehmensauflösungen übersteigt.

Die Zu- und Abgänge von Mitgliedern betreffen jedoch keinesfalls nur „echte“ Neugründungen oder „echte“ Auflösungen. Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen, so dass den Zugängen vielfach unmittelbare Abgänge gegenüberstehen.

Die vorliegende Untersuchung widmet sich den Zugängen an Kammermitgliedern und versucht möglichst alle unter Gründungsaspekten nicht relevanten Faktoren zu eliminieren. Dabei wird einerseits von der Logik der sogenannten „Kontinuitätsregel“ ausgegangen, die sinngemäß besagt, dass eine Neugründung nur dann gegeben ist, wenn sich zwei der drei Merkmale: Firmenbezeichnung, Standort und Branchenzugehörigkeit ändern. Andererseits werden im Hinblick auf die Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen Tätigkeit Gewerberuhendmeldungen und kurzfristige Löschungen bewusst ausgeschieden.

Die Übernahme bestehender Unternehmen (zB Übergabe vom Vater auf den Sohn) sind in den vorliegenden Gründungsdaten nur dann enthalten, wenn sich das Tätigkeitsprofil des betreffenden Unternehmens ändert, dh der Übernehmer (neues Kammermitglied) auf dem betreffenden Standort eine andere Fachgruppenzugehörigkeit aufweist.

Aufgrund des unmittelbaren Anknüpfens an neue Kammermitgliedschaften richten sich die gewonnenen Ergebnisse auf die Gründung neuer Unternehmen und nicht auf die Gründung weiterer Betriebsstätten bestehender Unternehmen. Eine Betriebsneugründung eines bereits bestehenden Kammermitgliedes (weiterer Standort oder zusätzliche Filiale) ist daher keine Unternehmensneugründung im Sinne der vorliegenden Untersuchung. Es können daher in erster Linie Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Frage nach dem Ausmaß der Bereitschaft zum Schritt in die Selbständigkeit gezogen werden. Der Gründungsbegriff bezieht sich auf natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen, die eine gewerbliche Tätigkeit neu aufnehmen, und nicht auf bestehende Unternehmen, die ihr Tätigkeitsfeld (zusätzliche Standorte oder zusätzliche Fachgruppenmitgliedschaften) erweitern.

## Methodenbeschreibung

Ausgangspunkt für das Verfahren zur näherungsweise Ermittlung von Unternehmensneugründungen in der jeweiligen Untersuchungsperiode war ein Datenbestand, der alle neuen Wirtschaftskammermitglieder mit einem Meldedatum in dieser Periode umfasste. Der Datenbestand enthielt alle als relevant betrachteten Merkmale auf Gewerbeberechtigungsebene, sodass die Zahl der verarbeiteten Einzelsätze deutlich höher war, als die Zahl neuer Kammermitglieder (Mitglieder mit mehreren Berechtigungen).

In einem ersten Schritt wurden die Daten der neuen Kammermitglieder auf Berechtigungsebene am Gesamtbestand an Kammermitgliedern („Altmitglieder“) vorbeigeführt, um jene Datensätze zu identifizieren, bei denen eine Übereinstimmung des Standortes und der Branchenzugehörigkeit (Fachgruppe) zwischen „Neumitgliedern“ und „Altmitgliedern“ vorliegt. Im Falle von Übereinstimmungen wurde davon ausgegangen, dass keine Neugründung gegeben ist. Die gleiche Branchenzugehörigkeit am selben Standort wird als Indiz dafür gewertet, dass lediglich eine Übernahme (Fortführen eines bestehenden Unternehmens) oder eine Rechtsformänderung vorliegt.

Nachstehende Tabelle zeigt die Größenordnung der auf diese Weise vorgenommenen Selektionen:

Jahr	Neue Kammermitglieder (Zugänge <sup>1</sup> )	davon mit Übereinstimmung Standort/Fachgruppe
1993	25.945	6.381
1994	24.645	6.087
1995	24.658	6.272
1996	32.410	7.337
1997	36.845	7.602
1998	34.054	8.315
1999	36.263	8.455
2000	38.657	8.559
2001	42.936	8.686
2002	42.230	8.024
2003	45.736	9.043
2004	47.105	8.967
2005	49.407	9.880
2006	47.775	10.547

<sup>1</sup> Meldedatum im Referenzjahr

Unschärfen im Standortvergleich ergeben sich einerseits aus nicht immer einheitlichen Schreibweisen bei den Adressen (tendenzielle Überschätzung der Gründungen) oder bei Standortverlegungen innerhalb eines Bundeslandes (tendenzielle Unterschätzung der Gründungen).

Die verbleibende Teilmenge neuer Kammermitglieder (ohne Übereinstimmung Standort/Fachgruppe mit „Altmitgliedern“) bildete die Basis für weitere Bereinigungs Schritte:

- Ausscheiden aller Berechtigungen, die 6 Monate nach Zugang des neuen Kammermitgliedes als „ruhend“ (Nichtbetrieb, Verpachtung) gemeldet waren, wodurch Kammermitglieder, die nicht wenigstens eine „aktive“ Fachgruppenmitgliedschaft aufweisen, nicht als Gründer (keine Nachhaltigkeit) angesehen werden.  
Die (aus praktischen Gründen erforderliche) gänzliche Nichtberücksichtigung aller 6 Monate nach dem Meldedatum ruhenden Kammermitgliedschaften (keine aktive Gewerbeberechtigung) führt zu gewissen Ungenauigkeiten: es kommt zu einer tendenziellen Unterschätzung des tatsächlichen Gründungsgeschehens, weil - trotz baldiger Ruhendmeldung nach Gründung - sehr wohl später eine nachhaltige Gewerbeausübung stattfinden kann (zB Gründer 2004, der erst nach längerer Anlaufphase, zB 2005 oder 2006 eine aktive Tätigkeit aufnimmt).
- Ausscheiden aller Berechtigungen, die innerhalb von 6 Monaten nach dem Meldedatum des neuen Kammermitgliedes bereits wieder gelöscht wurden, wodurch nur jene Kammermitglieder als Unternehmensgründer eingestuft werden, die zumindest eine Berechtigung länger als ein halbes Jahr ausgeübt haben.
- Ausscheiden aller Berechtigungen, deren sogenannte „Wirksamkeit“ mehr als 12 Monate älter ist als die Aufnahme des Unternehmens als Kammermitglied. Diese Vorgangsweise berücksichtigt den Umstand, dass die Aufnahme der gewerblichen Tätigkeit bereits deutlich länger zurückliegen kann, als der - auf dem vorläufigen Gewerbebescheid beruhende - Neuzugang als Kammermitglied. Durch die Erfassung von Unternehmen, die von bereits (bis zu einem Jahr) vor der neuen Kammermitgliedschaft gewerblich tätig sein können, kommt es zu Ungenauigkeiten bei der Periodenabgrenzung. Diese Unschärfe muss jedoch in Kauf genommen werden, weil eine völlige Nichtberücksichtigung solcher neuer Kammermitglieder zu einer systematischen Unterschätzung des Gründungsgeschehens führen würde.
- Ausscheiden aller Berechtigungen, bei denen der sogenannte „Betriebsteil“ eine andere Ausprägung als „Hauptbetrieb“ aufweist; dadurch werden ua weitere Betriebsstätten, Nebenbetriebe ebenso ausgeschieden, wie Betriebsstätten, bei denen der Hauptbetrieb in einem anderen Bundesland liegt.

Der auf die oben beschriebene Weise ermittelte Restdatenbestand an Kammermitgliedern (einschließlich zugeordneten Sparten- bzw Fachgruppenmitgliedschaften) erlaubt eine näherungsweise Quantifizierung des Ausmaßes an Unternehmensneugründungen. Trotz der oben beschriebenen Unschärfen bestimmter Selektionen weisen die Ergebnisse eine hohe Plausibilität auf. Sie stimmen mit den Resultaten von Analysen einiger Wirtschaftskammern der Bundesländer in den Größenordnungen gut überein.

Die in dieser Broschüre präsentierten Gründungsdaten weisen den großen Vorteil auf, dass ihnen ein einheitliches Ermittlungsverfahren zugrunde liegt, wodurch die Kontinuität der erzielten Ergebnisse in hohem Maße gewährleistet werden kann. Ein weiterer Vorteil liegt in der Fortführbarkeit der verwendeten Methode, sodass laufend vergleichbare Gründungsinformationen vorgelegt werden können. Im Hinblick auf Fragestellungen, die vor allem auf den Entwicklungsverlauf des Gründungsgeschehens zielen, sind die gewonnenen Daten sehr aussagekräftig.

Das WKO-Auswertungskonzept erlaubt aufgrund der vollständigen Einbeziehung aller neuen Kammermitgliedschaften umfassende und tief gegliederte Auswertungen. Die Darstellung

des Gründungsgeschehens erfolgt nach Bundesländern, Rechtsformen und Branchen. Weiters wird für natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) auch eine Auswertung nach Altersgruppen und Geschlecht vorgenommen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Branchenebene (Sparten und Fachgruppen) führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich. Bei den nachfolgend präsentierten Ergebnissen wird die Zuordnung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen bzw. Sparten anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen, dh Fachgruppenzugehörigkeiten bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen. Gleichzeitig sind aber sowohl die Spartenmitgliedschaften, als auch die Fachgruppenmitgliedschaften gesondert ausgewiesen.



## Wichtigste Ergebnisse

### Gesamtentwicklung

Die vorliegende Untersuchung kommt zum Ergebnis, dass es in den vergangenen vierzehn Jahren (1993 bis 2006) insgesamt gut 320.000 Unternehmensneugründungen gegeben hat. Während vor 1996 jährlich zwischen 14.000 und 15.000 neue Unternehmen entstanden, waren es im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 2000 bereits rund 21.400 und im Durchschnitt 2001 bis 2006 sogar 28.300.

Die endgültige Gründungsstatistik 2006 brachte eine Gründungszahl in der Höhe von 29.100 Neugründungen. Damit konnte das Vorjahresergebnis (31.000) nicht ganz erreicht werden (- 6,1%).

### Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität

	Neugründungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Stand an aktiven Kammermitgliedern <sup>1</sup> (zu Jahresbeginn)	Gründungsintensität <sup>2</sup>
1993	14.631	.	252.719	5,79
1994	14.306	- 2,2	257.461	5,56
1995	14.161	- 1,0	259.700	5,45
1996	19.843	+40,1	260.947	7,60
1997	21.706	+ 9,4	270.156	8,03
1998	19.722	- 9,1	276.410	7,14
1999	21.954	+11,3	281.926	7,79
2000	23.762	+ 8,2	290.298	8,19
2001	26.035	+ 9,6	300.613	8,66
2002	25.828	- 0,8	312.018	8,28
2003	28.322	+ 9,7	321.378	8,81
2004	29.740	+ 5,0	332.624	8,93
2005	31.001	+ 4,2	346.006	8,96
2006	29.109	- 6,1	357.856	8,13

<sup>1</sup> Kammermitglieder, die mindestens eine Gewerbeberechtigung weder ruhend gemeldet noch verpachtet haben

<sup>2</sup> Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern zu Jahresbeginn

Die Gründungsintensität (Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern) hat sich seit Mitte der 90er Jahre deutlich erhöht (Durchschnitt 1996-2000: 7,8%, gegenüber 5,6% im Durchschnitt 1993-1995). Die Gründungsintensität 2006 konnte mit 8,1% den Höchststand des Vorjahres nicht erreichen.

## Gründungen nach Rechtsformen

Der überwiegende Teil der Neugründungen betrifft - bei insgesamt steigender Tendenz - nicht eingetragene EinzelunternehmerInnen. 2006 entfielen 79,6% aller Neugründungen auf diese Rechtsform. Eindeutig am zweithäufigsten werden Unternehmen als GesmbH (12,9%) gegründet, obwohl ihre relative Bedeutung im Zeitablauf deutlich abgenommen hat. Auf KG und OG, entfiel zuletzt ein Anteil von zusammen 6,3%.

### Unternehmensneugründungen nach Rechtsformen: Anteile in%

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Nicht eingetragene Einzelunternehmen	66,8	68,6	68,0	74,3	72,7	73,5	77,3	77,0	77,6	77,2	79,8	80,4	81,0	79,6
GesmbH	26,9	23,1	22,4	15,8	13,2	14,4	12,3	12,7	12,7	12,7	10,9	11,1	11,5	12,9
KG	2,9	3,1	3,7	3,9	7,2	6,3	5,5	5,5	5,4	5,7	5,3	5,1	4,0	4,1
OG	1,7	2,8	3,2	3,0	3,8	3,1	3,5	3,7	3,3	3,5	3,0	2,7	2,4	2,2
Sonstige	1,7	2,4	2,7	3,0	3,1	2,7	1,4	1,1	1,0	0,9	1,0	0,7	1,0	1,2

## Gründungen nach Branchen

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Branchenebene (Sparten und Fachgruppen) führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Die schwerpunktmäßige Gliederung der Neugründungen auf Branchenebene kann aufgrund des Fehlens konkreter Informationen über den wirtschaftlichen Schwerpunkt nur näherungsweise erfolgen. Im Falle einer Zugehörigkeit zu mehr als einer Sparte bzw Fachgruppe wird die Zuordnung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen bzw Sparten anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen, dh Fachgruppenzugehörigkeiten bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen.

Im Jahr 2006 betrafen 33,9% aller Gründungen die Sparte *Gewerbe und Handwerk*. Den zweithöchsten Anteil verzeichnete die Sparte *Handel* (26,9%), gefolgt von *Information und Consulting* mit 23,9%. Weitere 9,4% der Gründungen entfielen auf die Sparte *Tourismus und Freizeitwirtschaft*.

Insgesamt konzentriert sich ein großer Teil des Gründungsgeschehens auf vergleichsweise wenige Branchen. Für die näherungsweise Branchenzuordnung der Neugründungen wurde wie bereits oben erwähnt auf Berechtigungsstrukturen von bestehenden Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt zurück gegriffen. Die nachstehende Tabelle zeigt, dass 73% aller Neugründungen des Vorjahres auf die unten angeführten zwanzig Branchen der Kammersystematik (von zusammen rund 130 Fachgruppen) entfallen.

Spitzenreiter ist die *Allgemeine Fachgruppe des Gewerbes* („Sammelbecken“ für eine Vielzahl von Tätigkeiten, wie verschiedene Beratungsdienste, Vermittlungstätigkeiten, Personalbereitsteller, Zeichenbüros, Bewachungsdienste, Detekteien, uvm), gefolgt von der Fachgruppe *Unternehmensberatung und Informationstechnologie*. An dritter Stelle liegen *Finanzdienstleister*, gefolgt von den *Gastronomieunternehmen* und vom *Direktvertrieb* sowie der Fachgruppe *Werbung und Marktkommunikation*.

Nachstehende Tabelle zeigt die „Top 20“-Fachgruppen 2006 im Detail:

#### Unternehmensneugründungen 2006 nach Branchen (Fachgruppen)

	Anzahl	Anteil in %
Allgemeine Fachgruppe des Gewerbes	3.431	11,8
Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.717	9,3
Finanzdienstleister	1.752	6,0
Gastronomie	1.399	4,8
Direktvertrieb	1.387	4,8
Werbung und Marktkommunikation	1.387	4,8
Bauhilfsgewerbe	1.091	3,7
Freizeitbetriebe	892	3,1
Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	838	2,9
Güterbeförderungsgewerbe	838	2,9
Fahrzeughandel	769	2,6
Allgemeine Fachgruppe des Handels	731	2,5
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	678	2,3
Bau	601	2,1
Handelsagenten	559	1,9
Lebensmittelhandel	552	1,9
Versicherungsagenten	489	1,7
Textilhandel	393	1,4
Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	392	1,3
Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	342	1,2
TOP 20-Branchen zusammen	21.238	73,0

#### Gründungen nach Geschlecht (natürliche Personen)

Für natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) kann eine Auswertung der Gründungsdaten nach Geschlecht erfolgen.

Die geschlechtsspezifische Betrachtung zeigt, dass der Frauenanteil nach der endgültigen Auswertung 2006 bei 37,2% lag, damit wurde ein neuer Höchstwert (bisher 2003: 36,6%) erreicht. Der Gründungsanteil von Frauen ist deutlich höher als der derzeitige Frauenanteil an Kammermitgliedern (dieser lag 2006 bei 31,8%).

## Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (EinzelunternehmerInnen)

Jahr	insgesamt	Frauenanteil in %	zum Vergleich: Frauenanteil am Stand an Kammermitgliedern (insgesamt)
1993	9.825	26,7	31,4
1994	9.857	25,9	31,1
1995	9.658	27,0	30,9
1996	14.796	27,3	30,6
1997	15.817	27,1	30,2
1998	14.521	28,1	30,0
1999	16.996	33,3	30,2
2000	18.316	32,5	30,3
2001	20.074	33,2	30,6
2002	19.963	34,9	30,8
2003	22.630	36,6	31,1
2004	23.915	35,2	31,2
2005	25.126	35,7	31,4
2006	23.228	37,2	31,8

Ebenfalls im Auswertungsprogramm enthalten ist die Tabellierung der Gründungen 2006 nach Branchen und Geschlecht auf Personenebene (EinzelunternehmerInnen). Die Betrachtung der 20 insgesamt am stärksten besetzten Branchen zeigt die höchsten Frauenanteile im Bereich Friseure (87,5%), bei den Fußpflegern, Kosmetikern und Masseuren (84,7%) und im Direktvertrieb (64,1%).

## Unternehmensneugründungen 2006 von natürlichen Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht

	Männer	Frauen	Frauenanteil in %
Friseure	34	237	87,5
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	101	558	84,7
Direktvertrieb	489	875	64,1
Textilhandel	121	179	59,7
Allgemeine Fachgruppe des Gewerbes	1.407	1.733	55,2
Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	349	381	52,2
Freizeitbetriebe	362	367	50,3
Gastronomie	512	444	46,4
Lebensmittelhandel	224	175	43,9
Werbung und Marktkommunikation	664	474	41,7
Allgemeine Fachgruppe des Handels	366	205	35,9
Finanzdienstleister	1.175	506	30,1
Versicherungsagenten	305	131	30,0
Handelsagenten	353	121	25,5
Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.652	501	23,3
Güterbeförderungsgewerbe	538	144	21,1
Fahrzeughandel	571	92	13,9
Bau	306	22	6,7
Tischler	255	10	3,8
Bauhilfsgewerbe	948	15	1,6

## Gründungen nach Alter (natürliche Personen)

Die Verteilung der Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen nach Altersgruppen brachte 2006 folgendes Ergebnis: Rund 35% der Neugründungen wurden von Personen im Alter zwischen 30 und 40 Jahren vorgenommen. Mehr als 26% der Gründungen entfielen auf die Altersgruppe 40 bis 50 Jahre, gefolgt von der Altersgruppe der 20 bis 30-jährigen (25,7%).

### Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Altersgruppen

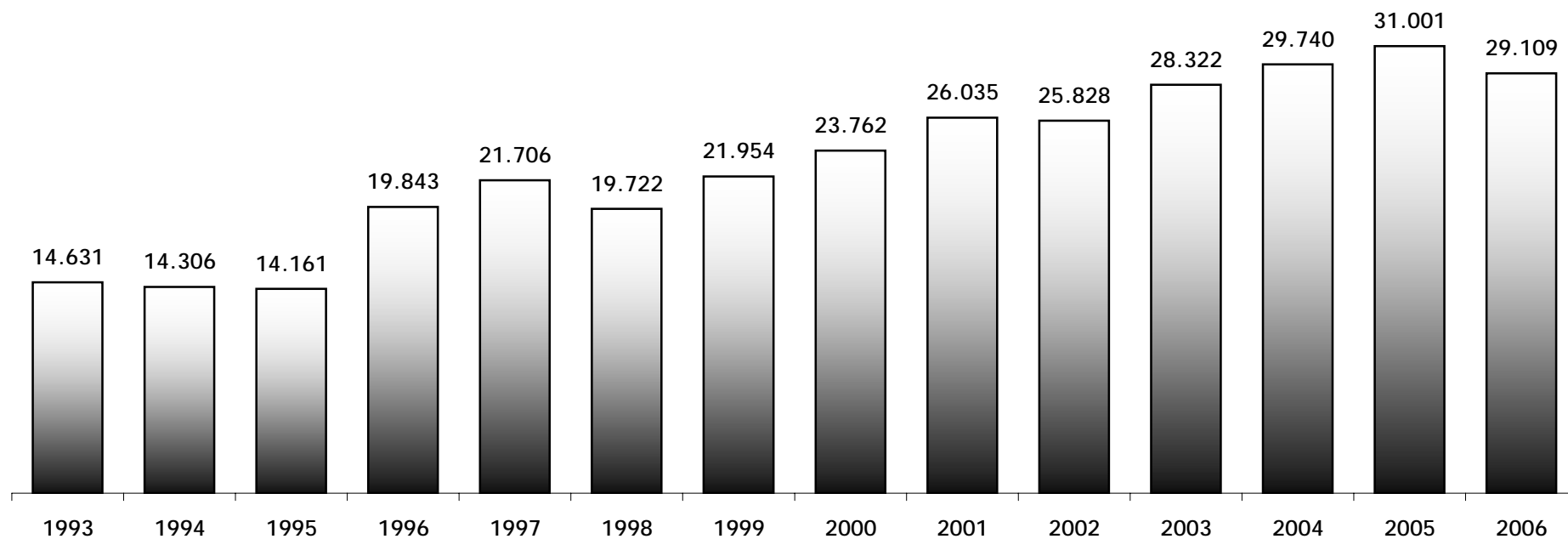
Altersgruppe	1993-2006 Anteil in %	2006 Anzahl	2006 Anteil in %
unter 20 Jahre	1,4	383	1,6
20 bis unter 30 Jahre	27,5	5.981	25,7
30 bis unter 40 Jahre	38,8	8.210	35,3
40 bis unter 50 Jahre	22,9	6.101	26,3
50 bis unter 60 Jahre	8,0	2.090	9,0
über 60 Jahre	1,5	463	2,0

Das Durchschnittsalter der Neugründer betrug 2006 36,6 Jahre. Dieser Wert liegt über dem langjährigen Mittelwert (Durchschnitt 1993-2006: 36,0).

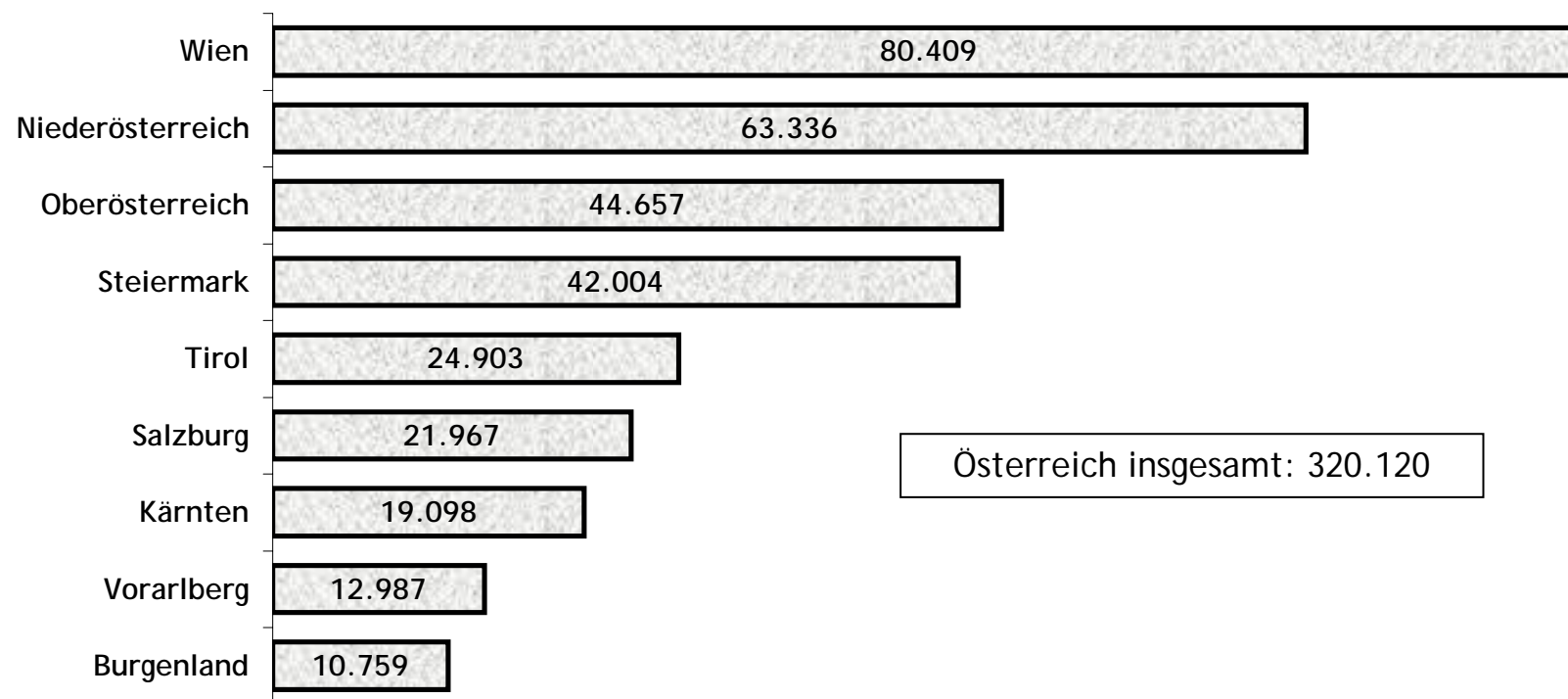
### Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (EinzelunternehmerInnen) Durchschnittsalter

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Durchschnittsalter	34,4	34,9	35,6	36,4	36,2	36,4	36,9	35,7	35,1	36,0	36,7	36,3	36,9	36,6

## Unternehmensneugründungen in Österreich 1993 - 2006

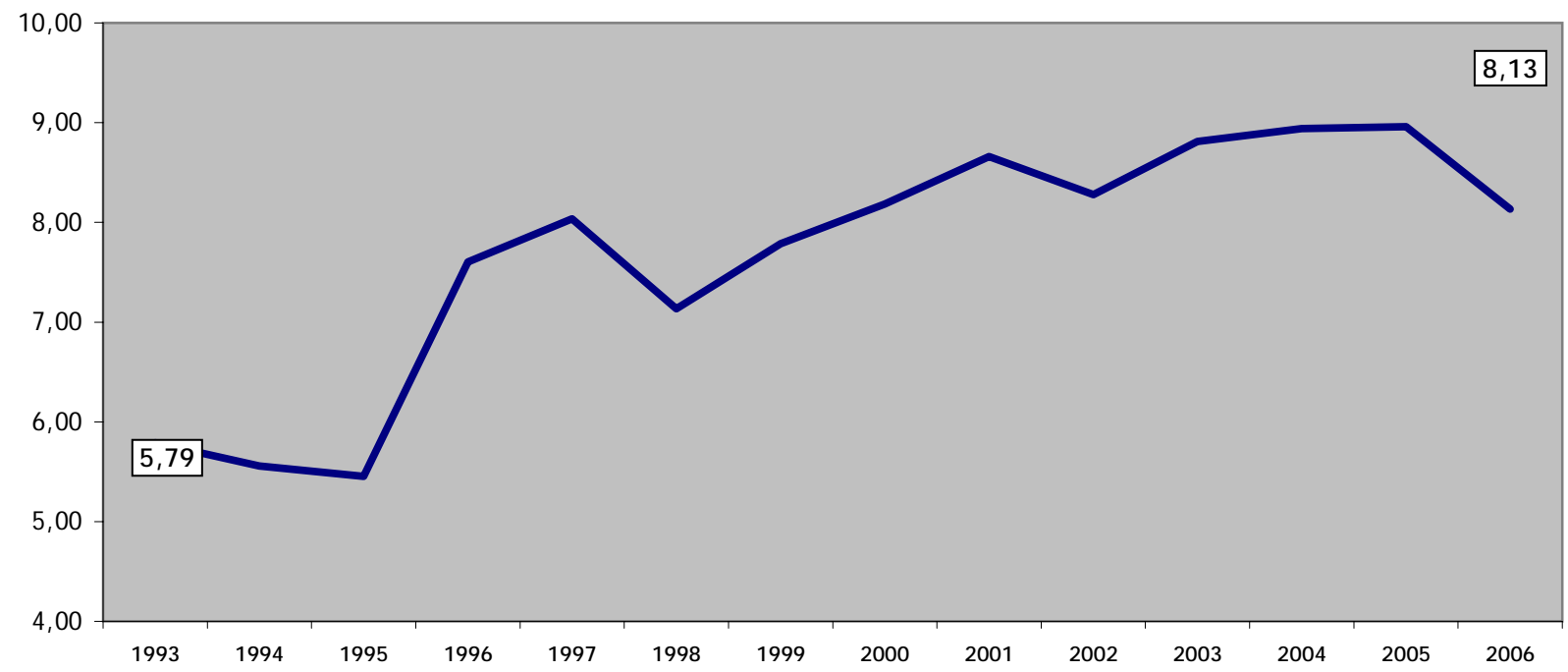


## Unternehmensneugründungen 1993 - 2006 nach Bundesländern



# Gründungsintensität 1993-2006

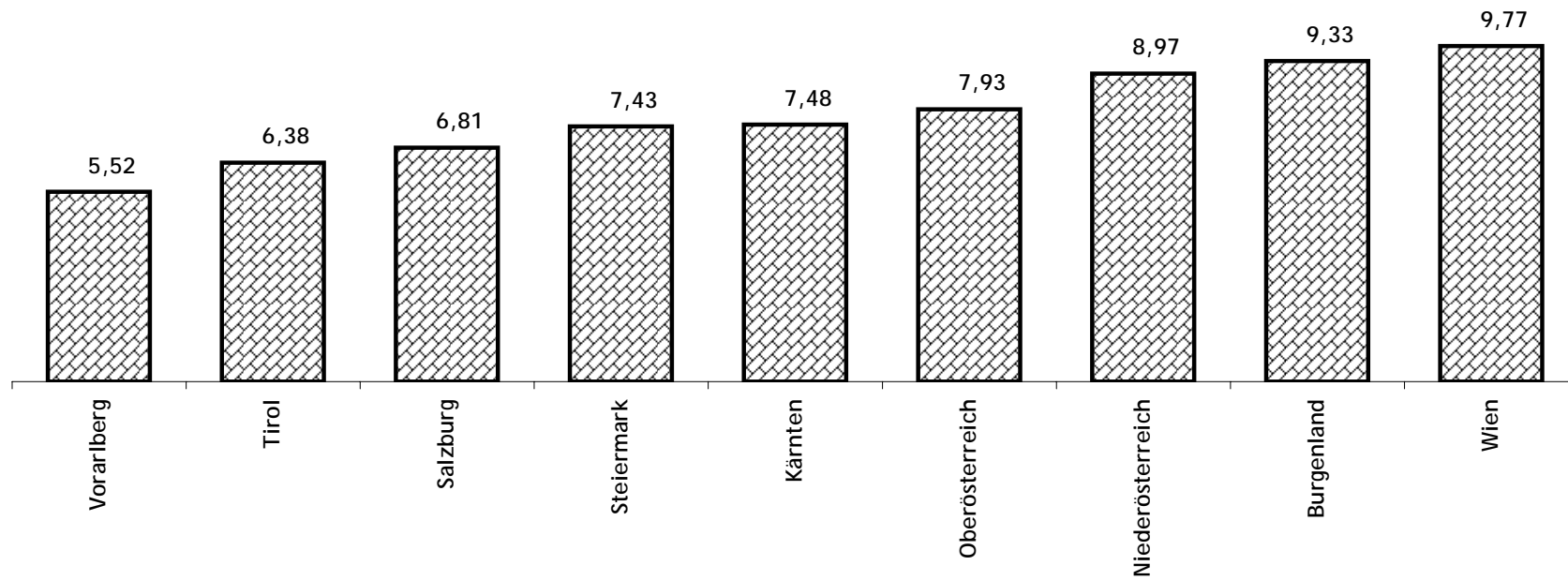
Unternehmensneugründungen in %  
des Standes an aktiven Wirtschaftskammermitgliedern



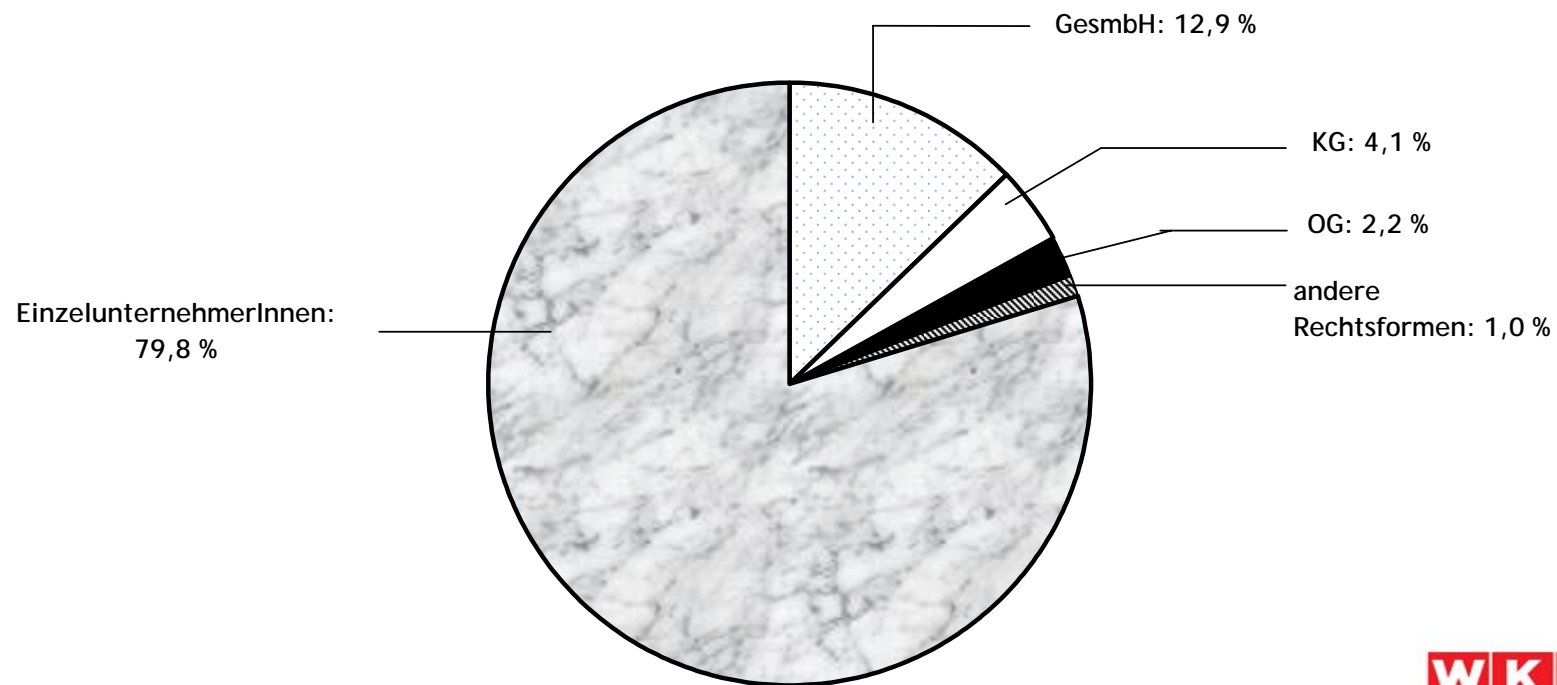


# Gründungsintensität 2006

Neugründungen in % des Standes an aktiven Kammermitgliedern

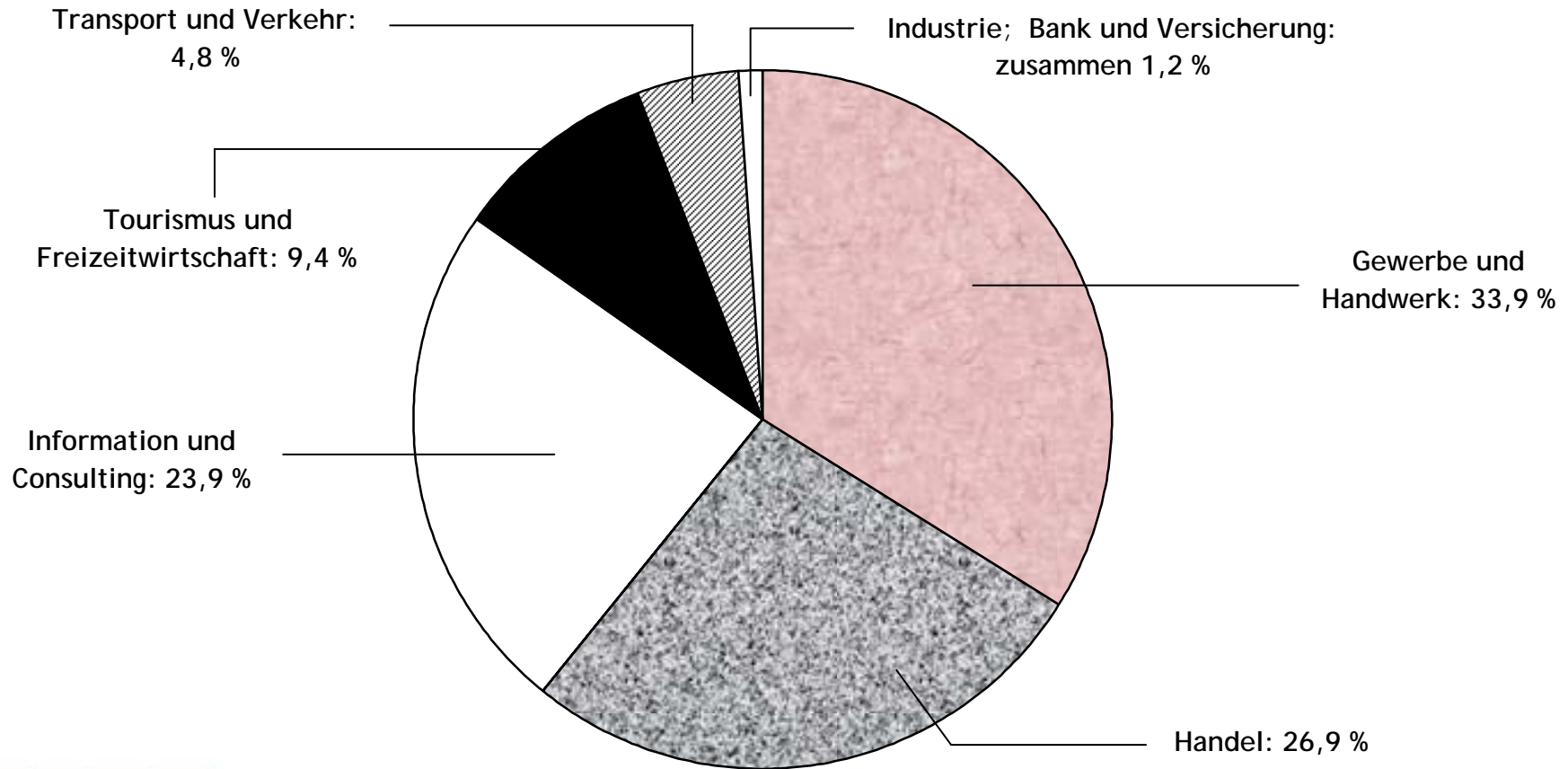


# Unternehmensneugründungen 2006 nach Rechtsformen



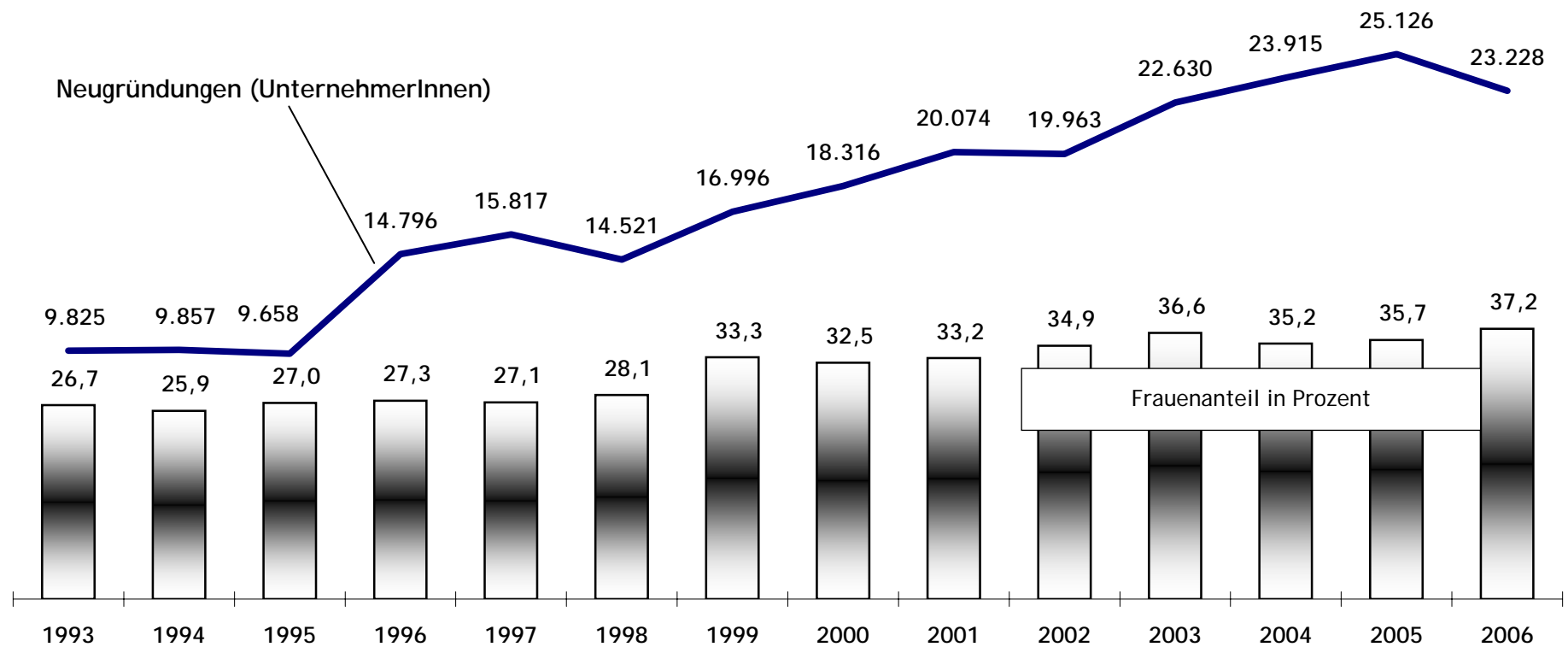
# Unternehmensneugründungen 2006 nach Sparten

Anteile in %

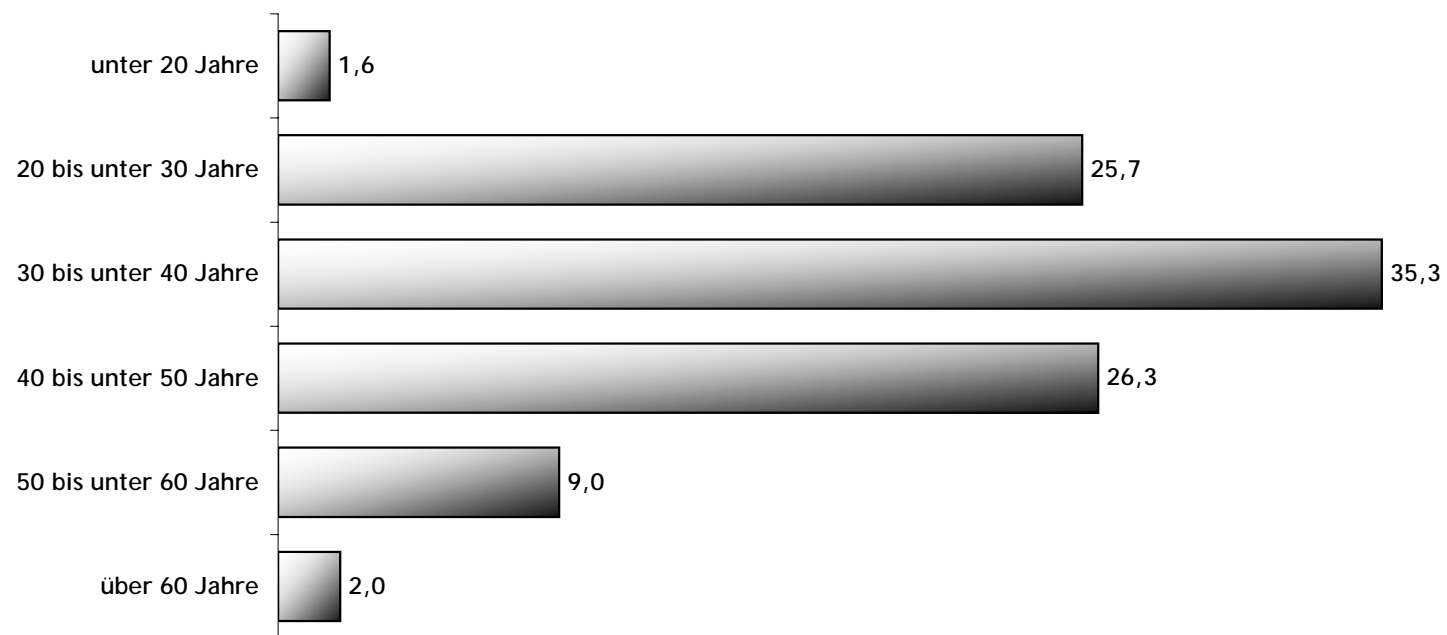


# Unternehmensneugründungen 1993 - 2006

## natürliche Personen (Einzelunternehmen) und Frauenanteil

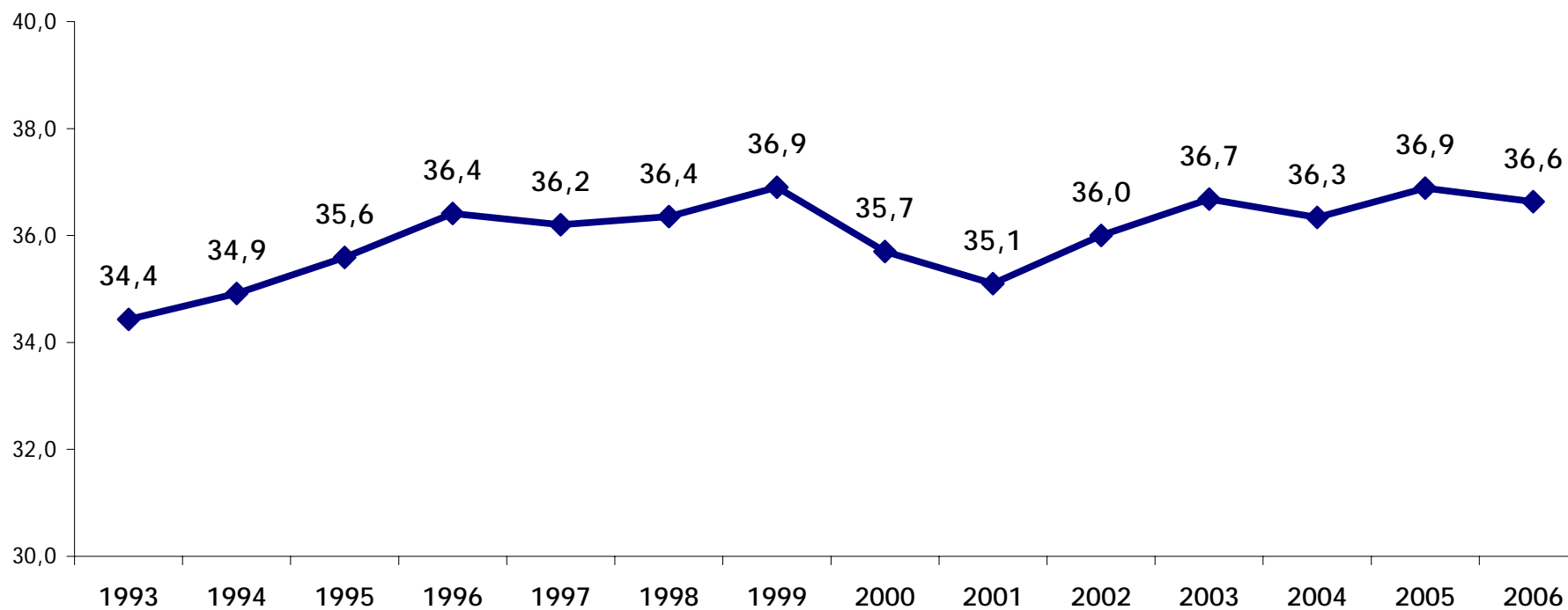


## Unternehmensneugründungen 2006 natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Altersgruppen



# Unternehmensneugründungen 1993 - 2006

natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen): Durchschnittsalter (in Jahren)





# GRÜNDUNGSINTENSITÄT <sup>1</sup> 1993 - 2006

nach Bundesländern



Stand an aktiven Kammermitgliedern in den Wirtschaftskammern (zu Jahresanfang) <sup>2</sup>

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Burgenland	7.883	7.888	8.002	7.969	8.196	8.412	8.692	9.068	9.473	9.767	10.127	10.588	11.063	11.540
Kärnten	17.593	17.982	18.142	18.422	18.878	19.343	19.697	19.942	20.493	21.180	21.708	22.328	22.809	23.487
Niederösterreich	41.130	42.341	42.888	43.380	45.066	46.506	47.658	49.905	51.905	54.545	56.431	58.824	61.350	63.672
Oberösterreich	35.110	36.066	36.696	37.173	38.940	40.291	41.336	43.006	44.946	46.641	48.211	49.999	51.712	53.412
Salzburg	21.504	21.992	22.165	22.154	22.783	23.027	23.171	23.669	24.313	25.242	25.724	26.517	27.115	27.632
Steiermark	31.860	32.569	32.833	33.199	34.738	35.976	37.009	38.091	39.807	41.905	43.576	45.233	46.679	48.479
Tirol	25.878	26.266	26.493	26.576	27.170	27.492	27.936	28.542	29.208	30.065	31.015	31.982	32.863	33.482
Vorarlberg	12.273	12.569	12.868	12.987	13.381	13.739	14.057	14.483	14.884	15.142	15.438	15.695	16.136	16.238
Wien	59.308	59.788	59.613	59.087	61.004	61.624	62.370	63.592	65.584	67.531	69.148	71.458	76.279	79.914
<b>Zusammen</b>	<b>252.719</b>	<b>257.461</b>	<b>259.700</b>	<b>260.947</b>	<b>270.156</b>	<b>276.410</b>	<b>281.926</b>	<b>290.298</b>	<b>300.613</b>	<b>312.018</b>	<b>321.378</b>	<b>332.624</b>	<b>346.006</b>	<b>357.856</b>

Gründungsintensität: Neugründungen in % des Standes an aktiven Kammermitgliedern

Burgenland	4,82	5,22	5,02	7,24	8,70	6,95	8,80	8,30	9,17	9,25	10,92	10,13	10,34	9,33
Kärnten	5,63	5,29	5,84	6,80	6,56	6,32	6,44	6,87	7,31	6,67	7,95	7,60	7,26	7,48
Niederösterreich	7,44	6,87	6,36	8,49	9,08	8,30	9,83	9,07	10,31	9,43	10,10	9,98	9,80	8,97
Oberösterreich	5,43	5,28	5,85	8,75	8,05	6,55	7,40	7,69	7,37	7,28	8,16	7,74	8,82	7,93
Salzburg	5,30	5,12	4,65	6,40	6,03	5,83	6,40	6,86	8,12	7,27	7,74	7,26	6,73	6,81
Steiermark	5,82	5,44	5,25	7,43	7,95	7,12	7,58	8,63	9,50	9,02	8,60	8,50	8,61	7,43
Tirol	4,50	4,54	4,30	5,93	6,23	5,86	6,10	6,36	7,31	6,59	7,88	6,91	6,40	6,38
Vorarlberg	5,69	6,52	5,68	6,29	7,53	7,08	7,53	7,40	6,50	6,24	6,65	6,24	6,17	5,52
Wien	5,80	5,39	5,37	8,13	9,33	8,00	8,22	9,44	9,37	9,53	9,62	11,58	11,38	9,77
<b>Zusammen</b>	<b>5,79</b>	<b>5,56</b>	<b>5,45</b>	<b>7,60</b>	<b>8,03</b>	<b>7,14</b>	<b>7,79</b>	<b>8,19</b>	<b>8,66</b>	<b>8,28</b>	<b>8,81</b>	<b>8,94</b>	<b>8,96</b>	<b>8,13</b>

<sup>1</sup> Neugründungen in % des Standes an aktiven Kammermitgliedern

<sup>2</sup> Mitglieder bei den Wirtschaftskammern exkl. ruhende Mitgliedschaften (Nichtbetrieb, Verpächter)





## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2006 nach Sparten (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) <sup>1, 2</sup>

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gewerbe und Handwerk	.	.	.	.	.	5.211	5.822	6.419	6.872	6.954	7.600	9.440	10.008	9.874
Industrie	.	.	.	.	.	322	340	366	349	317	329	331	361	338
Handel	.	.	.	.	.	6.130	7.070	6.452	6.835	7.506	9.338	8.475	9.094	7.824
Bank und Versicherung	.	.	.	.	.	10	9	6	2	16	8	7	4	2
Transport und Verkehr	.	.	.	.	.	1.243	1.163	1.213	1.228	1.295	1.400	1.453	1.520	1.383
Tourismus und Freizeitwirtschaft	.	.	.	.	.	2.558	2.650	2.729	2.762	2.837	2.948	3.041	2.977	2.727
Information und Consulting	.	.	.	.	.	4.249	4.900	6.577	7.988	6.902	6.698	6.993	7.037	6.961
<b>alle Sparten</b>	<b>14.631</b>	<b>14.306</b>	<b>14.161</b>	<b>19.843</b>	<b>21.706</b>	<b>19.722</b>	<b>21.954</b>	<b>23.762</b>	<b>26.035</b>	<b>25.828</b>	<b>28.322</b>	<b>29.740</b>	<b>31.001</b>	<b>29.109</b>
<b>Anteile in Prozent</b>														
Gewerbe und Handwerk	.	.	.	.	.	26,4	26,5	27,0	26,4	26,9	26,8	31,7	32,3	33,9
Industrie	.	.	.	.	.	1,6	1,5	1,5	1,3	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2
Handel	.	.	.	.	.	31,1	32,2	27,2	26,3	29,1	33,0	28,5	29,3	26,9
Bank und Versicherung	.	.	.	.	.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	.	.	.	.	.	6,3	5,3	5,1	4,7	5,0	4,9	4,9	4,9	4,8
Tourismus und Freizeitwirtschaft	.	.	.	.	.	13,0	12,1	11,5	10,6	11,0	10,4	10,2	9,6	9,4
Information und Consulting	.	.	.	.	.	21,5	22,3	27,7	30,7	26,7	23,7	23,5	22,7	23,9
<b>alle Sparten</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> Daten gemäß neuer Spartengliederung (neue Sparte 7: Information und Consulting) erst ab 1998 verfügbar

<sup>2</sup> aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Sparten wurde deshalb anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen; die Änderung in der Methodik der Schwerpunktzuweisung mit dem Jahr 2006 ergibt einen Bruch in der Zeihreihe

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2006

### Spartenmitgliedschaften (Mehrfachzählung) <sup>1,2</sup>

Spartenmitglieder	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gewerbe und Handwerk	.	.	.	.	.	5.622	6.264	6.872	7.450	7.633	8.354	10.397	11.003	10.518
Industrie	.	.	.	.	.	347	366	392	378	348	362	364	397	371
Handel	.	.	.	.	.	6.613	7.608	6.908	7.409	8.239	10.264	9.334	9.998	9.042
Bank und Versicherung	.	.	.	.	.	11	10	6	2	18	9	8	4	5
Transport und Verkehr	.	.	.	.	.	1.341	1.252	1.299	1.331	1.422	1.539	1.600	1.671	1.571
Tourismus und Freizeitwirtschaft	.	.	.	.	.	2.760	2.852	2.922	2.994	3.114	3.241	3.349	3.273	2.972
Information und Consulting	.	.	.	.	.	4.585	5.272	7.042	8.659	7.576	7.363	7.702	7.736	7.533
<b>alle Sparten</b>	<b>16.822</b>	<b>16.390</b>	<b>16.056</b>	<b>21.980</b>	<b>23.610</b>	<b>21.278</b>	<b>23.624</b>	<b>25.441</b>	<b>28.223</b>	<b>28.350</b>	<b>31.132</b>	<b>32.754</b>	<b>34.082</b>	<b>32.012</b>
<b>Anteile in Prozent</b>														
Gewerbe und Handwerk	.	.	.	.	.	26,4	26,5	27,0	26,4	26,9	26,8	31,7	32,3	32,9
Industrie	.	.	.	.	.	1,6	1,5	1,5	1,3	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2
Handel	.	.	.	.	.	31,1	32,2	27,2	26,3	29,1	33,0	28,5	29,3	28,2
Bank und Versicherung	.	.	.	.	.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	.	.	.	.	.	6,3	5,3	5,1	4,7	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	.	.	.	.	.	13,0	12,1	11,5	10,6	11,0	10,4	10,2	9,6	9,3
Information und Consulting	.	.	.	.	.	21,5	22,3	27,7	30,7	26,7	23,7	23,5	22,7	23,5
<b>alle Sparten</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> Daten gemäß neuer Spartenliederung (neue Sparte 7: Information und Consulting) erst ab 1998 verfügbar

<sup>2</sup> bei Kammermitgliedern, die über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, besteht die Mitgliedschaft in jeder betroffenen Sparte

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

### Spartenmitgliedschaften nach Bundesländern (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) <sup>1</sup>



Spartenmitglieder	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö insgesamt
Gewerbe und Handwerk	344	593	1.910	1.420	570	1.164	658	314	2.901	9.874
Industrie	9	11	66	47	21	40	29	8	107	338
Handel	324	490	1.645	1.365	503	939	524	288	1.746	7.824
Bank und Versicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Transport und Verkehr	45	89	235	206	112	187	99	24	386	1.383
Tourismus und Freizeitwirtschaft	127	169	498	384	267	372	309	92	509	2.727
Information und Consulting	228	406	1.357	813	409	900	517	171	2.160	6.961
<b>alle Sparten</b>	<b>1.077</b>	<b>1.758</b>	<b>5.711</b>	<b>4.235</b>	<b>1.882</b>	<b>3.602</b>	<b>2.136</b>	<b>897</b>	<b>7.811</b>	<b>29.109</b>
<b>Anteile in Prozent</b>										
Gewerbe und Handwerk	31,9	33,7	33,4	33,5	30,3	32,3	30,8	35,0	37,1	33,9
Industrie	0,8	0,6	1,2	1,1	1,1	1,1	1,4	0,9	1,4	1,2
Handel	30,1	27,9	28,8	32,2	26,7	26,1	24,5	32,1	22,4	26,9
Bank und Versicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	4,2	5,1	4,1	4,9	6,0	5,2	4,6	2,7	4,9	4,8
Tourismus und Freizeitwirtschaft	11,8	9,6	8,7	9,1	14,2	10,3	14,5	10,3	6,5	9,4
Information und Consulting	21,2	23,1	23,8	19,2	21,7	25,0	24,2	19,1	27,7	23,9
<b>alle Sparten</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Sparten wurde deshalb anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

### Spartenmitgliedschaften nach Bundesländern (Mehrfachzählung) <sup>1</sup>



Spartenmitglieder	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö insgesamt
Gewerbe und Handwerk	392	640	2.030	1.530	623	1.270	724	348	2.961	10.518
Industrie	12	13	70	54	22	49	31	8	112	371
Handel	360	548	2.018	1.612	561	1.066	594	313	1.970	9.042
Bank und Versicherung	1	0	0	0	0	1	0	0	3	5
Transport und Verkehr	48	93	286	222	128	208	109	25	452	1.571
Tourismus und Freizeitwirtschaft	133	177	559	426	279	403	323	96	576	2.972
Information und Consulting	231	415	1.514	867	424	943	529	175	2.435	7.533
<b>alle Sparten</b>	<b>1.177</b>	<b>1.886</b>	<b>6.477</b>	<b>4.711</b>	<b>2.037</b>	<b>3.940</b>	<b>2.310</b>	<b>965</b>	<b>8.509</b>	<b>32.012</b>
<b>Anteile in Prozent</b>										
Gewerbe und Handwerk	33,3	33,9	31,3	32,5	30,6	32,2	31,3	36,1	34,8	32,9
Industrie	1,0	0,7	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3	0,8	1,3	1,2
Handel	30,6	29,1	31,2	34,2	27,5	27,1	25,7	32,4	23,2	28,2
Bank und Versicherung	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	4,1	4,9	4,4	4,7	6,3	5,3	4,7	2,6	5,3	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	11,3	9,4	8,6	9,0	13,7	10,2	14,0	9,9	6,8	9,3
Information und Consulting	19,6	22,0	23,4	18,4	20,8	23,9	22,9	18,1	28,6	23,5
<b>alle Sparten</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> bei Kammermitgliedern, die über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, besteht die Mitgliedschaft in jeder betroffenen Sparte (Mehrfachzählung)

# UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

## nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung)

Fachgruppe	Zahl der Neugründungen	Anteil in %	Anteil kumuliert
151 Allgemeine Fachgruppe des Gewerbes	3.431	11,8	11,8
704 Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.717	9,3	21,1
702 Finanzdienstleister	1.752	6,0	27,1
601 Gastronomie	1.399	4,8	31,9
310 Direktvertrieb	1.387	4,8	36,7
703 Werbung und Marktkommunikation	1.387	4,8	41,5
107 Bauhilfsgewerbe	1.091	3,7	45,2
608 Freizeitbetriebe	892	3,1	48,3
143 Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	838	2,9	51,2
507 Güterbeförderungsgewerbe	838	2,9	54,0
318 Fahrzeughandel	769	2,6	56,7
327 Allgemeine Fachgruppe des Handels	731	2,5	59,2
138 Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	678	2,3	61,5
101 Bau	601	2,1	63,6
314 Handelsagenten	559	1,9	65,5
301 Lebensmittelhandel	552	1,9	67,4
326 Versicherungsagenten	489	1,7	69,1
308 Textilhandel	393	1,4	70,4
317 Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	392	1,3	71,8
117 Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	342	1,2	73,0
320 Radio- und Elektrohandel	338	1,2	74,1
311 Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	337	1,2	75,3
114 Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	335	1,2	76,4
109 Tischler	309	1,1	77,5
144 Friseure	303	1,0	78,5
602 Hotellerie	300	1,0	79,6
707 Immobilien- und Vermögenstreuhand	286	1,0	80,5
321 Holz- und Baustoffhandel	258	0,9	81,4
303 Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben	256	0,9	82,3
506 Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	247	0,8	83,2
120 Mechatroniker	243	0,8	84,0
316 Eisen- und Hartwarenhandel	231	0,8	84,8
705 Technische Büros - Ingenieurbüros	230	0,8	85,6
208 Audiovisions- und Filmindustrie	221	0,8	86,3
706 Druck	206	0,7	87,0
116 Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	199	0,7	87,7
307 Außenhandel	192	0,7	88,4
106 Maler, Lackierer und Schilderhersteller	190	0,7	89,0
510 Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	173	0,6	89,6
323 Einrichtungsfachhandel	161	0,6	90,2

# UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

## nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung)

Fachgruppe	Zahl der Neugründungen	Anteil in %	Anteil kumuliert
304 Agrarhandel	157	0,5	90,7
140 Gärtner und Floristen	155	0,5	91,3
306 Markt-, Straßen- und Wanderhandel	145	0,5	91,8
701 Abfall- und Abwasserwirtschaft	140	0,5	92,2
142 Fotografen	133	0,5	92,7
709 Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	121	0,4	93,1
131 Bekleidungsindustrie	115	0,4	93,5
104 Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	103	0,4	93,9
121 Kraftfahrzeugtechniker	98	0,3	94,2
322 Versandhandel und Warenhäuser	91	0,3	94,5
708 Buch- und Medienwirtschaft	90	0,3	94,8
315 Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	81	0,3	95,1
319 Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	81	0,3	95,4
108 Holzbau	77	0,3	95,6
605 Reisebüros	63	0,2	95,9
139 Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	57	0,2	96,1
312 Papierhandel	48	0,2	96,2
110 Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner	46	0,2	96,4
302 Tabaktrafikanter	46	0,2	96,5
129 Tapezierer, Dekorateure und Sattler	45	0,2	96,7
Sonstige Fachgruppen	964	3,3	100,0
<b>Neugründungen insgesamt</b>	<b>29.109</b>	<b>100,0</b>	

\* aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Fachgruppen wurde deshalb anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

nach Branchen (Mehrfachzählung) \*

	Fachgruppenmitglieder	Anteil in %	
101	Bau	680	1,9
102	Steinmetze	24	0,1
103	Dachdecker und Pflasterer	31	0,1
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	110	0,3
105	Glaser	38	0,1
106	Maler, Lackierer und Schilderhersteller	207	0,6
107	Bauhilfsgewerbe	1.249	3,6
108	Holzbau	89	0,3
109	Tischler	346	1,0
110	Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner	54	0,2
111	Bodenleger	42	0,1
112	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller	14	0,0
114	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	380	1,1
115	Spengler und Kupferschmiede	54	0,2
116	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	221	0,6
117	Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	410	1,2
118	Kunststoffverarbeiter	31	0,1
119	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss	39	0,1
120	Mechatroniker	316	0,9
121	Kraftfahrzeugtechniker	130	0,4
123	Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher	23	0,1
124	Musikinstrumentenerzeuger	18	0,1
125	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler	5	0,0
127	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	12	0,0
128	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger	13	0,0
129	Tapezierer, Dekorateur und Sattler	55	0,2
131	Bekleidungsgewerbe	125	0,4
133	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler	35	0,1
134	Müller	8	0,0
135	Bäcker	25	0,1
136	Konditoren (Zuckerbäcker)	28	0,1
137	Fleischer	32	0,1
138	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	701	2,0
139	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	70	0,2
140	Gärtner und Floristen	187	0,5
142	Fotografen	160	0,5
143	Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	971	2,8
144	Friseure	304	0,9
145	Textilreiniger, Wäscher und Färber	22	0,1
146	Rauchfangkehrer	9	0,0
147	Bestattung	4	0,0
149	Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker	30	0,1
150	Zahntechniker	26	0,1
151	Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	3.844	11,0
	Gewerbe nicht näher spezifiziert	2	0,0
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>11.174</b>	<b>31,9</b>	



## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

### nach Branchen (Mehrfachzählung) \*

	Fachgruppenmitglieder	Anteil in %	
201	Bergwerke und eisenerzeugende Industrie	0	0,0
202	Mineralölindustrie	0	0,0
203	Stein- und keramische Industrie	7	0,0
204	Glasindustrie	0	0,0
205	Chemische Industrie	10	0,0
206	Papierindustrie	0	0,0
207	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3	0,0
208	Audiovisions- und Filmindustrie	237	0,7
209	Bauindustrie	1	0,0
210	Holzindustrie	33	0,1
211	Nahrungs- und Genußmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)	7	0,0
212	Ledererzeugende Industrie	0	0,0
213	Lederverarbeitende Industrie	0	0,0
214	Gießereiindustrie	0	0,0
215	NE-Metallindustrie	1	0,0
216	Maschinen & Metallwaren	24	0,1
217	Fahrzeugindustrie	0	0,0
219	Elektro- und Elektronikindustrie	6	0,0
220	Textilindustrie	2	0,0
221	Bekleidungsindustrie	3	0,0
222	Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen	46	0,1
	Industrie nicht näher spezifiziert	0	0,0
<b>Industrie</b>	<b>380</b>	<b>1,1</b>	
301	Lebensmittelhandel	704	2,0
302	Tabaktrafikanten	93	0,3
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben	348	1,0
304	Agrarhandel	214	0,6
305	Energiehandel	69	0,2
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel	179	0,5
307	Außenhandel	269	0,8
308	Textilhandel	493	1,4
309	Schuhhandel	63	0,2
310	Direktvertrieb	1.510	4,3
311	Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	497	1,4
312	Papierhandel	89	0,3
314	Handelsagenten	804	2,3
315	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	119	0,3
316	Eisen- und Hartwarenhandel	395	1,1
317	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	668	1,9
318	Fahrzeughandel	984	2,8
319	Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	108	0,3
320	Radio- und Elektrohandel	519	1,5
321	Holz- und Baustoffhandel	461	1,3
322	Versandhandel und Warenhäuser	144	0,4
323	Einrichtungsfachhandel	258	0,7
324	Sekundärrohstoffhandel, Recycling und Entsorgung	59	0,2
326	Versicherungsagenten	566	1,6
327	Allgemeiner Fachverband des Handels	1.402	4,0
	Handel nicht näher spezifiziert	32	0,1
<b>Handel</b>	<b>11.047</b>	<b>31,5</b>	

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

### nach Branchen (Mehrfachzählung) \*

	Fachgruppenmitglieder	Anteil in %
401 Banken und Bankiers	1	0,0
402 Sparkassen	1	0,0
403 Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch	0	0,0
404 Raiffeisenbanken	0	0,0
405 Landes-Hypothekenbanken	0	0,0
406 Versicherungsunternehmungen	0	0,0
407 Kleine Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	0	0,0
408 Lotterien	3	0,0
409 Pensionskassen	0	0,0
Bank und Versicherung nicht näher spezifiziert	0	0,0
<b>Bank und Versicherung</b>	<b>5</b>	<b>0,0</b>
501 Schienenbahnen	0	0,0
502 Schifffahrtsunternehmungen	14	0,0
503 Luftfahrtunternehmungen	16	0,0
504 Seilbahnen	8	0,0
505 Spediteure	58	0,2
506 Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	316	0,9
507 Güterbeförderungsgewerbe	923	2,6
508 Autobusunternehmungen	19	0,1
509 Fahrschulen	8	0,0
510 Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	220	0,6
512 Allgemeiner Fachverband des Verkehrs	38	0,1
Transport und Verkehr nicht näher spezifiziert	0	0,0
<b>Transport und Verkehr</b>	<b>1.620</b>	<b>4,6</b>
601 Gastronomie	1.553	4,4
602 Hotellerie	311	0,9
603 Private Krankenanstalten und Kurbetriebe	24	0,1
604 Bäder	45	0,1
605 Reisebüros	75	0,2
606 Kultur- und Vergnügungsbetriebe	17	0,0
607 Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter	3	0,0
608 Freizeitbetriebe	1.030	2,9
Tourismus nicht näher spezifiziert	1	0,0
<b>Tourismus und Freizeitwirtschaft</b>	<b>3.059</b>	<b>8,7</b>
701 Abfall- und Abwasserwirtschaft	262	0,7
702 Finanzdienstleister	1.843	5,3
703 Werbung und Marktkommunikation	1.555	4,4
704 Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.914	8,3
705 Technische Büros, Ingenieurbüros	254	0,7
706 Druck	238	0,7
707 Immobilien- und Vermögenstreuhand	318	0,9
708 Buch- und Medienwirtschaft	141	0,4
709 Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	187	0,5
710 Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen	82	0,2
Information und Consulting nicht näher spezifiziert	2	0,0
<b>Information und Consulting</b>	<b>7.796</b>	<b>22,2</b>
<b>Alle Sparten zusammen</b>	<b>35.081</b>	<b>100,0</b>

\* Kammermitglieder, die (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, werden in allen betroffenen Fachgruppen mitgezählt

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2006

### natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht und Bundesländern

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Neugründungen insgesamt 1993-2006 (kumuliert)
<b>natürliche Personen (Einzelunternehmer): MÄNNER</b>															
Burgenland	193	208	191	311	375	301	358	384	471	459	542	518	580	517	5.409
Kärnten	535	528	572	708	654	674	678	787	835	773	932	891	883	844	10.293
Niederösterreich	1.602	1.498	1.360	1.971	2.230	2.015	2.476	2.339	2.760	2.551	2.865	2.865	3.057	2.806	32.396
Oberösterreich	1.037	1.019	1.104	1.754	1.700	1.473	1.666	1.852	1.728	1.721	2.060	1.947	2.313	1.999	23.372
Salzburg	550	585	546	768	736	748	742	866	1.010	930	998	950	913	892	11.235
Steiermark	1.017	991	935	1.400	1.589	1.485	1.505	1.806	2.159	2.042	1.982	2.041	2.112	1.973	23.037
Tirol	602	686	622	924	967	918	916	1.005	1.143	1.077	1.290	1.180	1.105	1.131	13.567
Vorarlberg	403	502	422	485	579	572	599	609	507	516	555	521	490	451	7.211
Wien	1.264	1.287	1.298	2.434	2.709	2.257	2.398	2.708	2.801	2.931	3.118	4.594	4.711	3.975	38.485
<b>Zusammen</b>	<b>7.204</b>	<b>7.303</b>	<b>7.052</b>	<b>10.756</b>	<b>11.538</b>	<b>10.442</b>	<b>11.339</b>	<b>12.356</b>	<b>13.414</b>	<b>13.000</b>	<b>14.342</b>	<b>15.507</b>	<b>16.164</b>	<b>14.588</b>	<b>165.004</b>
<b>natürliche Personen (Einzelunternehmerinnen): FRAUEN</b>															
Burgenland	86	85	85	138	128	147	188	188	216	240	342	345	336	332	2.856
Kärnten	164	167	194	268	251	275	337	343	376	392	518	497	498	550	4.830
Niederösterreich	599	553	545	805	828	866	1.285	1.187	1.502	1.541	1.843	1.903	1.916	1.860	17.233
Oberösterreich	296	350	398	659	610	521	868	857	822	965	1.168	1.247	1.341	1.311	11.413
Salzburg	223	182	186	275	297	269	391	421	517	513	580	553	531	570	5.507
Steiermark	358	302	337	523	593	549	798	915	1.036	1.109	1.121	1.134	1.251	1.046	11.071
Tirol	233	234	224	331	338	319	465	457	560	510	723	625	593	639	6.251
Vorarlberg	117	132	125	159	195	170	280	268	263	267	293	293	328	287	3.176
Wien	546	550	512	884	1.039	963	1.043	1.324	1.368	1.426	1.700	1.811	2.168	2.045	17.379
<b>Zusammen</b>	<b>2.621</b>	<b>2.554</b>	<b>2.606</b>	<b>4.040</b>	<b>4.279</b>	<b>4.079</b>	<b>5.657</b>	<b>5.960</b>	<b>6.660</b>	<b>6.963</b>	<b>8.288</b>	<b>8.408</b>	<b>8.962</b>	<b>8.640</b>	<b>79.718</b>

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2006

natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen): insgesamt und Frauenanteil  
nach Bundesländern

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Neugründungen insgesamt 1993-2006 (kumuliert)
Burgenland	279	294	277	449	503	448	546	572	687	699	884	863	916	849	8.265
Kärnten	699	695	766	976	905	949	1.015	1.130	1.211	1.165	1.450	1.388	1.381	1.394	15.124
Niederösterreich	2.201	2.051	1.905	2.776	3.058	2.881	3.761	3.526	4.262	4.092	4.708	4.768	4.973	4.666	49.628
Oberösterreich	1.333	1.369	1.502	2.413	2.310	1.993	2.534	2.709	2.550	2.686	3.228	3.194	3.654	3.310	34.786
Salzburg	773	767	732	1.043	1.033	1.017	1.134	1.287	1.527	1.443	1.578	1.503	1.444	1.462	16.742
Steiermark	1.375	1.293	1.272	1.923	2.182	2.033	2.303	2.721	3.195	3.151	3.103	3.175	3.363	3.019	34.108
Tirol	835	920	847	1.255	1.305	1.237	1.382	1.462	1.703	1.587	2.013	1.805	1.698	1.770	19.819
Vorarlberg	520	633	547	644	774	742	879	877	770	783	848	814	818	738	10.387
Wien	1.810	1.837	1.810	3.318	3.747	3.220	3.442	4.032	4.169	4.357	4.818	6.405	6.879	6.020	55.864
<b>Zusammen</b>	<b>9.825</b>	<b>9.857</b>	<b>9.658</b>	<b>14.796</b>	<b>15.817</b>	<b>14.521</b>	<b>16.996</b>	<b>18.316</b>	<b>20.074</b>	<b>19.963</b>	<b>22.630</b>	<b>23.915</b>	<b>25.126</b>	<b>23.228</b>	<b>244.722</b>

### Frauenanteil in Prozent

Burgenland	30,7	29,1	30,9	30,7	25,4	32,8	34,4	32,9	31,4	34,3	38,7	40,0	36,7	39,1	34,6
Kärnten	23,5	24,0	25,3	27,4	27,8	29,0	33,2	30,4	31,0	33,6	35,7	35,8	36,1	39,5	31,9
Niederösterreich	27,2	27,0	28,6	29,0	27,1	30,1	34,2	33,7	35,2	37,7	39,1	39,9	38,5	39,9	34,7
Oberösterreich	22,2	25,6	26,5	27,3	26,4	26,1	34,3	31,6	32,2	35,9	36,2	39,0	36,7	39,6	32,8
Salzburg	28,8	23,7	25,4	26,3	28,7	26,5	34,5	32,7	33,9	35,6	36,8	36,8	36,8	39,0	32,9
Steiermark	26,0	23,3	26,5	27,2	27,2	27,0	34,7	33,6	32,4	35,2	36,1	35,7	37,2	34,6	32,5
Tirol	27,9	25,5	26,5	26,4	25,9	25,8	33,7	31,3	32,9	32,1	35,9	34,6	34,9	36,1	31,5
Vorarlberg	22,5	20,8	22,8	24,7	25,2	22,9	31,9	30,6	34,2	34,1	34,6	36,0	40,1	38,9	30,6
Wien	30,2	29,9	28,3	26,6	27,7	29,9	30,3	32,8	32,8	32,7	35,3	28,3	31,5	34,0	31,1
<b>Zusammen</b>	<b>26,7</b>	<b>25,9</b>	<b>27,0</b>	<b>27,3</b>	<b>27,1</b>	<b>28,1</b>	<b>33,3</b>	<b>32,5</b>	<b>33,2</b>	<b>34,9</b>	<b>36,6</b>	<b>35,2</b>	<b>35,7</b>	<b>37,2</b>	<b>32,6</b>

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

### natürliche Personen nach Geschlecht und Sparten (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) <sup>1</sup>

	Insgesamt	natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen)	
		Männer	Frauen
Gewerbe und Handwerk	8.292	4.961	3.331
Industrie	210	188	22
Handel	6.082	3.674	2.408
Bank und Versicherung	0	0	0
Transport und Verkehr	1.063	858	205
Tourismus und Freizeitwirtschaft	1.944	1.014	930
Information und Consulting	5.637	3.893	1.744
<b>alle Sparten</b>	<b>23.228</b>	<b>14.588</b>	<b>8.640</b>

<sup>1</sup> aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Sparten wurde deshalb anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

### natürliche Personen nach Geschlecht und Sparten (Mehrfachzählung) <sup>2</sup>

	Insgesamt	natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen)	
		Männer	Frauen
Gewerbe und Handwerk	8.720	5.271	3.449
Industrie	225	202	23
Handel	6.859	4.240	2.619
Bank und Versicherung	3	2	1
Transport und Verkehr	1.181	962	219
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.125	1.124	1.001
Information und Consulting	6.013	4.165	1.848
<b>alle Sparten</b>	<b>25.126</b>	<b>15.966</b>	<b>9.160</b>

<sup>2</sup> bei Kammermitgliedern, die über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, besteht die Mitgliedschaft in jeder betroffenen Sparte (Mehrfachzählung)

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzusordnung) *		MÄNNER	FRAUEN	Frauenanteil in %
151	Allgemeine Fachgruppe des Gewerbes	1.407	1.733	55,2
704	Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.652	501	23,3
702	Finanzdienstleister	1.175	506	30,1
310	Direktvertrieb	489	875	64,1
703	Werbung und Marktkommunikation	664	474	41,7
107	Bauhilfsgewerbe	948	15	1,6
601	Gastronomie	512	444	46,4
143	Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	349	381	52,2
608	Freizeitbetriebe	362	367	50,3
507	Güterbeförderungsgewerbe	538	144	21,1
318	Fahrzeughandel	571	92	13,9
138	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	101	558	84,7
327	Allgemeine Fachgruppe des Handels	366	205	35,9
314	Handelsagenten	353	121	25,5
326	Versicherungsagenten	305	131	30,0
301	Lebensmittelhandel	224	175	43,9
101	Bau	306	22	6,7
308	Textilhandel	121	179	59,7
144	Friseure	34	237	87,5
109	Tischler	255	10	3,8
117	Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	246	8	3,1
311	Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	152	102	40,2
320	Radio- und Elektrohandel	163	66	28,8
114	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	219	7	3,1
317	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	170	34	16,7
602	Hotellerie	111	92	45,3
706	Druck	46	144	75,8
208	Audiovisions- und Filmindustrie	167	20	10,7
506	Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	147	23	13,5
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben	69	88	56,1
120	Mechatroniker	155	1	0,6
705	Technische Büros - Ingenieurbüros	130	19	12,8
321	Holz- und Baustoffhandel	122	26	17,6
106	Maler, Lackierer und Schilderhersteller	127	17	11,8
510	Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmen	113	30	21,0
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel	83	55	39,9
140	Gärtner und Floristen	80	51	38,9
316	Eisen- und Hartwarenhandel	108	23	17,6
142	Fotografen	70	52	42,6

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzusordnung) *		MÄNNER	FRAUEN	Frauenanteil in %
116	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	111	5	4,3
131	Bekleidungsgerber	15	94	86,2
701	Abfall- und Abwasserwirtschaft	95	14	12,8
323	Einrichtungsfachhandel	67	37	35,6
304	Agrarhandel	72	30	29,4
307	Außenhandel	66	21	24,1
707	Immobilien- und Vermögenstreuhänder	49	33	40,2
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	75	6	7,4
121	Kraftfahrzeugtechniker	71	2	2,7
322	Versandhandel und Warenhäuser	42	26	38,2
709	Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	46	20	30,3
315	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	22	39	63,9
108	Holzbau	52	1	1,9
708	Buch- und Medienwirtschaft	22	29	56,9
139	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	32	14	30,4
	Sonstige Fachgruppen	541	241	30,8
<b>Alle Sparten zusammen</b>		<b>14.588</b>	<b>8.640</b>	<b>37,2</b>

\* aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen nur näherungsweise erfolgen;  
die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Fachgruppen wurde deshalb anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht  
 nach Branchen (Mehrfachzählung\*)

		MÄNNER	FRAUEN
101	Bau	339	25
102	Steinmetze	14	0
103	Dachdecker und Pflasterer	16	0
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	75	6
105	Glaser	21	4
106	Maler, Lackierer und Schilderhersteller	139	17
107	Bauhilfsgewerbe	1.061	24
108	Holzbau	58	1
109	Tischler	285	11
110	Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner	43	0
111	Bodenleger	24	2
112	Bildhauer, Binder, Bürsten- u. Pinselmacher, Drechsler, Korb- u. Möbelflechter sowie Spielzeughersteller	13	1
114	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	241	8
115	Spengler und Kupferschmiede	25	0
116	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	119	6
117	Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	282	9
118	Kunststoffverarbeiter	12	1
119	Metalldesign, Oberflächendesign und Guss	14	19
120	Mechatroniker	188	1
121	Kraftfahrzeugtechniker	90	4
123	Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher	8	11
124	Musikinstrumentenerzeuger	14	4
125	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler	4	1
127	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	8	2
128	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger	4	4
129	Tapezierer, Dekorateure und Sattler	35	13
131	Bekleidungsgewerbe	16	100
133	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler	12	19
134	Müller	5	2
135	Bäcker	11	3
136	Konditoren (Zuckerbäcker)	8	13
137	Fleischer	12	5
138	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	102	576
139	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	34	18
140	Gärtner und Floristen	101	54
142	Fotografen	87	56
143	Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	429	397



## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

### natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung\*)

	MÄNNER	FRAUEN
144 Friseure	34	238
145 Textilreiniger, Wäscher und Färber	1	16
146 Rauchfangkehrer	5	0
147 Bestattung	2	0
149 Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker	14	8
150 Zahntechniker	16	5
151 Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	1.630	1.837
Gewerbe und Handwerk nicht näher spezifiziert	2	0
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>5.653</b>	<b>3.521</b>
201 Bergwerke und eisenerzeugende Industrie	0	0
202 Mineralölindustrie	0	0
203 Stein- und keramische Industrie	0	0
204 Glasindustrie	0	0
205 Chemische Industrie	0	0
206 Papierindustrie	0	0
207 Papier und Pappe verarbeitende Industrie	0	0
208 Audiovisions- und Filmindustrie	178	21
209 Bauindustrie	0	0
210 Holzindustrie	17	1
211 Nahrungs- und Genußmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)	0	1
212 Ledererzeugende Industrie	0	0
213 Lederverarbeitende Industrie	0	0
214 Gießereindustrie	0	0
215 NE-Metallindustrie	0	0
216 Maschinen & Metallwaren	1	0
217 Fahrzeugindustrie	0	0
219 Elektro- und Elektronikindustrie	0	0
220 Textilindustrie	0	0
221 Bekleidungsindustrie	0	0
222 Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen	6	0
Industrie nicht näher spezifiziert	0	0
<b>Industrie</b>	<b>202</b>	<b>23</b>
301 Lebensmittelhandel	285	217
302 Tabaktrafikanten	38	44
303 Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfumeriewaren sowie Chemikalien und Farben	97	122
304 Agrarhandel	103	37
305 Energiehandel	24	11
306 Markt-, Straßen- und Wanderhandel	106	62

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

### natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung\*)

	MÄNNER	FRAUEN
307 Außenhandel	89	32
308 Textilhandel	160	213
309 Schuhhandel	19	23
310 Direktvertrieb	537	936
311 Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	215	148
312 Papierhandel	30	27
314 Handelsagenten	488	166
315 Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	38	50
316 Eisen- und Hartwarenhandel	180	44
317 Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	309	53
318 Fahrzeughandel	688	117
319 Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	37	17
320 Radio- und Elektrohandel	257	89
321 Holz- und Baustoffhandel	233	35
322 Versandhandel und Warenhäuser	72	36
323 Einrichtungsfachhandel	120	50
324 Sekundärrohstoffhandel, Recycling und Entsorgung	25	10
326 Versicherungsagenten	339	154
327 Allgemeiner Fachverband des Handels	713	349
Handel nicht näher spezifiziert	12	12
<b>Handel</b>	<b>5.214</b>	<b>3.054</b>
401 Banken und Bankiers	0	0
402 Sparkassen	0	0
403 Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch	0	0
404 Raiffeisenbanken	0	0
405 Landes-Hypothekenbanken	0	0
406 Versicherungsunternehmungen	0	0
407 Kleine Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	0	0
408 Lotterien	2	1
409 Pensionskassen	0	0
<b>Bank und Versicherung</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
501 Schienenbahnen	0	0
502 Schifffahrtsunternehmungen	4	0
503 Luftfahrtunternehmungen	6	0
504 Seilbahnen	0	1
505 Spediteure	23	1
506 Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	167	29
507 Güterbeförderungsgewerbe	586	154
508 Autobusunternehmungen	9	2

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006

### natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung\*)

	MÄNNER	FRAUEN
509 Fahrschulen	7	1
510 Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	146	32
512 Allgemeiner Fachverband des Verkehrs	27	4
Transport und Verkehr nicht näher spezifiziert	0	0
<b>Transport und Verkehr</b>	<b>975</b>	<b>224</b>
601 Gastronomie	568	481
602 Hotellerie	111	94
603 Private Krankenanstalten und Kurbetriebe	1	1
604 Bäder	12	15
605 Reisebüros	18	17
606 Kultur- und Vergnügungsbetriebe	3	3
607 Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter	0	0
608 Freizeitbetriebe	432	407
Tourismus nicht näher spezifiziert	1	0
<b>Tourismus und Freizeitwirtschaft</b>	<b>1.146</b>	<b>1.018</b>
701 Abfall- und Abwasserwirtschaft	166	23
702 Finanzdienstleister	1.225	519
703 Werbung und Marktkommunikation	733	507
704 Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.740	527
705 Technische Büros, Ingenieurbüros	137	21
706 Druck	54	162
707 Immobilien- und Vermögenstreuhandler	57	36
708 Buch- und Medienwirtschaft	40	41
709 Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	77	39
710 Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen	35	14
Information und Consulting nicht näher spezifiziert	2	0
<b>Information und Consulting</b>	<b>4.266</b>	<b>1.889</b>
<b>Alle Sparten zusammen</b>	<b>17.458</b>	<b>9.730</b>

\* Kammermitglieder, die (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, werden in allen betroffenen Fachgruppen mitgezählt



## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2006



natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen)  
nach Altersgruppen und Geschlecht; Durchschnittsalter

Altersgruppe	insgesamt	Männer	Frauen	Frauenanteil in %
unter 20 Jahren	383	276	107	27,9
20 bis unter 30 Jahre	5.981	4.051	1.930	32,3
30 bis unter 40 Jahre	8.210	5.123	3.087	37,6
40 bis unter 50 Jahre	6.101	3.590	2.511	41,2
50 bis unter 60 Jahre	2.090	1.263	827	39,6
über 60 Jahre	463	285	178	38,4
<b>Zusammen</b>	<b>23.228</b>	<b>14.588</b>	<b>8.640</b>	<b>37,2</b>
Durchschnittsalter (Jahre)	36,6	36,1	37,5	

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2006

### Durchschnittsalter (EinzelunternehmerInnen) nach Bundesländern

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Burgenland	34,5	34,2	35,6	36,0	36,6	36,5	36,7	35,7	35,7	35,4	36,0	36,9	37,2	37,4
Kärnten	34,3	34,9	35,1	36,3	35,6	36,8	37,1	36,0	35,7	36,1	37,1	37,5	38,9	37,5
Niederösterreich	34,1	34,2	35,9	36,4	36,7	36,5	38,2	35,9	35,4	36,6	37,1	36,8	37,4	37,0
Oberösterreich	33,5	34,9	35,0	36,3	35,3	36,2	36,6	35,0	34,8	35,9	36,8	36,7	37,7	37,0
Salzburg	34,4	34,3	35,7	37,3	36,0	36,4	36,6	36,1	35,3	35,6	36,4	36,4	37,2	36,9
Steiermark	34,2	34,6	34,6	35,8	35,6	35,8	36,0	35,2	34,2	35,6	36,0	36,0	36,2	35,8
Tirol	34,5	35,3	35,2	36,3	35,8	37,0	36,6	36,1	35,5	36,1	37,2	36,3	36,7	36,7
Vorarlberg	34,3	33,8	35,7	36,8	36,6	36,7	35,8	34,9	36,1	36,6	36,9	37,4	37,2	37,7
Wien	35,4	36,2	36,5	36,6	36,8	36,3	36,8	35,5	35,1	35,7	36,5	35,5	36,0	36,0
Zusammen	34,4	34,9	35,6	36,4	36,2	36,4	36,9	35,7	35,1	36,0	36,7	36,3	36,9	36,6

## Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität 2006

Bundesland/Bezirk	Unternehmens- neugründungen 2006	Einwohner 2006	Gründungs- intensität (Einwohner) *	Aktive Wirtschaftskammer- mitglieder (Ende 2005)	Gründungs- intensität (WK-Mitglieder) **
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>29.109</b>	<b>8.265.925</b>	<b>3,5</b>	<b>379.917</b>	<b>7,7</b>
<b>Burgenland</b>	<b>1.077</b>	<b>279.317</b>	<b>3,9</b>	<b>11.987</b>	<b>9,0</b>
Eisenstadt (Stadt+Umgebung)	238	53.574	4,4	2.703	8,8
Güssing	98	26.534	3,7	1.057	9,3
Jennersdorf	66	17.782	3,7	622	10,6
Mattersburg	134	38.129	3,5	1.579	8,5
Neusiedl am See	206	52.618	3,9	2.304	8,9
Oberpullendorf	116	37.402	3,1	1.498	7,8
Oberwart	218	53.278	4,1	2.224	9,8
<b>Kärnten</b>	<b>1.758</b>	<b>560.300</b>	<b>3,1</b>	<b>25.060</b>	<b>7,0</b>
Klagenfurt (Stadt)	377	92.160	4,1	5.534	6,8
Villach (Stadt)	217	58.294	3,7	2.999	7,2
Feldkirchen	111	30.523	3,7	1.290	8,6
Hermagor	51	19.362	2,6	837	6,1
Klagenfurt Land	184	57.662	3,2	2.405	7,7
Sankt Veit an der Glan	141	57.894	2,4	2.114	6,7
Spittal an der Drau	205	80.752	2,5	3.449	5,9
Villach Land	193	64.618	3,0	2.634	7,3
Völkermarkt	103	43.289	2,4	1.717	6,0
Wolfsberg	175	55.746	3,1	2.081	8,4
<b>Niederösterreich</b>	<b>5.711</b>	<b>1.581.422</b>	<b>3,6</b>	<b>66.779</b>	<b>8,6</b>
Amstetten	392	122.947	3,2	4.422	8,9
Baden	613	132.425	4,6	6.472	9,5
Bruck an der Leitha	180	41.447	4,3	1.535	11,7
Gänserndorf	321	91.546	3,5	3.299	9,7
Gmünd	101	39.231	2,6	1.454	6,9
Hollabrunn	162	50.114	3,2	1.630	9,9
Horn	93	31.959	2,9	1.277	7,3
Korneuburg	307	71.498	4,3	3.220	9,5
Krems (Stadt+Land)	245	78.680	3,1	3.160	7,8
Lilienfeld	57	27.095	2,1	1.086	5,3
Melk	198	76.006	2,6	2.834	7,0
Mistelbach	190	73.474	2,6	2.527	7,5
Mödling	614	110.812	5,5	6.997	8,8
Neunkirchen	259	86.723	3,0	3.224	8,0
Sankt Pölten (Stadt+Land)	459	146.412	3,1	6.041	7,6
Scheibbs	90	41.459	2,2	1.534	5,9
Tulln	286	66.858	4,3	2.785	10,3
Waidhofen an der Thaya	61	27.564	2,2	1.037	5,9
Wiener Neustadt (Stadt+Land)	468	113.179	4,1	5.077	9,2
Wien-Umgebung	518	107.222	4,8	5.502	9,4
Zwettl	95	44.771	2,1	1.666	5,7

\* Gründungen je 1.000 Einwohner

\*\* Gründungen 2006 in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2005)

## Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität 2006

Bundesland/Bezirk	Unternehmensneugründungen 2006	Einwohner 2006	Gründungsintensität (Einwohner) *	Aktive Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2005)	Gründungsintensität (WK-Mitglieder) **
<b>Oberösterreich</b>	<b>4.235</b>	<b>1.402.050</b>	<b>3,0</b>	<b>56.830</b>	<b>7,5</b>
Linz (Stadt)	665	188.362	3,5	9.062	7,3
Steyr (Stadt)	114	39.094	2,9	1.705	6,7
Wels (Stadt)	223	58.558	3,8	3.013	7,4
Braunau am Inn	241	96.348	2,5	3.480	6,9
Eferding	74	31.216	2,4	1.125	6,6
Freistadt	150	64.648	2,3	2.102	7,1
Gmunden	370	100.185	3,7	4.443	8,3
Grieskirchen	153	62.514	2,4	2.387	6,4
Kirchdorf an der Krems	173	55.760	3,1	2.365	7,3
Linz-Land	465	133.881	3,5	5.927	7,8
Perg	166	65.263	2,5	2.164	7,7
Ried im Innkreis	161	58.756	2,7	2.303	7,0
Rohrbach	117	57.549	2,0	1.836	6,4
Schärding	168	56.956	2,9	1.966	8,5
Steyr-Land	166	58.615	2,8	2.247	7,4
Urfahr-Umgebung	224	79.978	2,8	2.780	8,0
Vöcklabruck	391	129.110	3,0	5.199	7,5
Wels-Land	218	65.257	3,3	2.726	8,0
<b>Salzburg</b>	<b>1.882</b>	<b>528.351</b>	<b>3,6</b>	<b>28.631</b>	<b>6,6</b>
Salzburg (Stadt)	577	148.473	3,9	9.102	6,3
Hallein	172	55.790	3,1	2.650	6,5
Salzburg-Umgebung	532	138.727	3,8	7.350	7,2
Sankt Johann im Pongau	244	79.054	3,1	4.060	6,0
Tamsweg	57	21.165	2,7	907	6,3
Zell am See	301	85.142	3,5	4.562	6,6
<b>Steiermark</b>	<b>3.602</b>	<b>1.202.087</b>	<b>3,0</b>	<b>51.988</b>	<b>6,9</b>
Graz (Stadt)	1.010	244.604	4,1	13.163	7,7
Bruck an der Mur	146	64.008	2,3	2.534	5,7
Deutschlandsberg	193	61.416	3,1	2.593	7,5
Feldbach	142	67.656	2,1	2.480	5,7
Fürstenfeld	71	23.092	3,1	1.134	6,2
Graz-Umgebung	479	137.449	3,5	5.964	8,0
Hartberg	199	67.750	2,9	2.598	7,7
Judenburg	108	46.888	2,3	1.794	6,0
Knittelfeld	62	29.519	2,1	1.068	5,8
Leibnitz	214	76.580	2,8	3.199	6,7
Leoben	137	65.861	2,1	2.433	5,6
Liezen	236	81.575	2,9	3.799	6,2
Mürzzuschlag	86	41.826	2,0	1.533	5,6
Murau	85	30.621	2,8	1.152	7,4
Radkersburg	54	23.449	2,3	948	5,7
Voitsberg	118	53.117	2,2	2.259	5,2
Weiz	264	86.676	3,0	3.337	7,9

\* Gründungen je 1.000 Einwohner

\*\* Gründungen 2006 in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2005)



## Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität 2006

Bundesland/Bezirk	Unternehmensneugründungen 2006	Einwohner 2006	Gründungsintensität (Einwohner) *	Aktive Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2005)	Gründungsintensität (WK-Mitglieder) **
<b>Tirol</b>	<b>2.136</b>	<b>697.435</b>	<b>3,1</b>	<b>34.833</b>	<b>6,1</b>
Innsbruck-Stadt	378	116.851	3,2	6.737	5,6
Imst	146	55.132	2,6	2.579	5,7
Innsbruck-Land	446	161.335	2,8	7.062	6,3
Kitzbühel	265	61.240	4,3	3.910	6,8
Kufstein	350	97.785	3,6	4.781	7,3
Landeck	96	44.998	2,1	2.274	4,2
Lienz	127	50.588	2,5	2.022	6,3
Reutte	97	31.922	3,0	1.604	6,0
Schwaz	232	77.584	3,0	3.864	6,0
<b>Vorarlberg</b>	<b>897</b>	<b>363.526</b>	<b>2,5</b>	<b>16.810</b>	<b>5,3</b>
Bludenz	128	62.290	2,1	2.816	4,5
Bregenz	306	124.733	2,5	5.770	5,3
Dornbirn	215	78.980	2,7	4.052	5,3
Feldkirch	249	97.523	2,6	4.172	6,0
<b>Wien</b>	<b>7.811</b>	<b>1.651.437</b>	<b>4,7</b>	<b>86.999</b>	<b>9,0</b>
Wien 1., Innere Stadt	279	17.289	16,1	6.118	4,6
Wien 2., Leopoldstadt	489	93.862	5,2	4.709	10,4
Wien 3., Landstraße	479	84.465	5,7	5.587	8,6
Wien 4., Wieden	215	30.041	7,2	2.869	7,5
Wien 5., Margareten	302	52.348	5,8	3.042	9,9
Wien 6., Mariahilf	217	29.322	7,4	3.061	7,1
Wien 7., Neubau	290	30.282	9,6	3.487	8,3
Wien 8., Josefstadt	126	23.657	5,3	2.078	6,1
Wien 9., Alsergrund	238	39.264	6,1	3.252	7,3
Wien 10., Favoriten	722	167.111	4,3	5.724	12,6
Wien 11., Simmering	239	82.555	2,9	2.703	8,8
Wien 12., Meidling	422	84.167	5,0	3.658	11,5
Wien 13., Hietzing	209	51.095	4,1	2.628	8,0
Wien 14., Penzing	342	82.626	4,1	3.547	9,7
Wien 15., Rudolfshiem-Fünfhaus	458	70.214	6,5	3.847	11,9
Wien 16., Ottakring	457	93.393	4,9	4.126	11,1
Wien 17., Hernals	266	52.234	5,1	2.735	9,7
Wien 18., Währing	248	47.197	5,3	2.704	9,2
Wien 19., Döbling	322	67.178	4,8	3.476	9,2
Wien 20., Brigittenau	288	81.505	3,5	3.051	9,4
Wien 21., Floridsdorf	411	136.321	3,0	4.645	8,9
Wien 22., Donaustadt	457	146.616	3,1	5.204	8,8
Wien 23., Liesing	337	88.695	3,8	4.748	7,1

\* Gründungen je 1.000 Einwohner

\*\* Gründungen 2006 in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2005)

**Anmerkung:** Aufgrund von Mehrfachzählungen auf Bezirksebene (bei Standorten von Kammermitgliedern in mehreren Bezirken) ist die Zahl der aktiven WK-Mitglieder mit 379.900 um 22.000 höher als ohne Mehrfachzählung (357.900)

Quelle: WKO Gründungsstatistik, STATISTIK AUSTRIA (Wohnbevölkerung zu Jahresbeginn gemäß Bevölkerungsregister)